



**Zentrum Didaktik  
für Kunst und  
interdisziplinären  
Unterricht**  
LV Katalog SS2020

## LIEBE STUDIERENDE,

**Das Zentrum** verbindet Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen für verständliche Einsichten in komplexe und realitätsnahe Fragestellungen und unterstützt interdisziplinären Projektunterricht an Schulen.

**Kunstdidaktik** sucht Antworten auf Fragen, wie wirksame Lernsituationen entworfen, durchgeführt und evaluiert werden. Künstlerische Praxis verbindet sich mit theoretischem Wissen und übersetzt es in unterschiedliche Kontexte und Modelle.

**Kunstdidaktik** ist die Auseinandersetzung mit allen Fragen des Lehrens und Lernens im jeweiligen Fach des schulischen Wirkungsfeldes (Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken) und des außerschulischen Arbeitsfeldes und beschäftigt sich mit der Frage, wie wirksame Lernsituationen entworfen, durchgeführt und evaluiert werden können. Kunst- und Designpädagogische Professionalität geht also der Frage nach: Was soll wie mit welchem Ziel mit welcher Methode welcher Zielgruppe vermittelt werden und wie kann dieser Prozess evaluiert werden? Wesentlich bei der Herangehensweise ist die eigene künstlerische Praxis und Erfahrung, das Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen (und ggf. anderen Zielgruppen im außerschulischen Bereich) und eine Bereitschaft zur Reflexion.

Langzeitstudien haben ergeben, dass die gleichzeitig aber mit unterschiedlicher Vertiefung gelebten Identitäten Artist/Teacher/Researcher zu einer höchst zufriedenstellenden Arbeits- und Lebenspraxis führen. Die Befähigung zu kunstpädagogischem Handeln setzt neben einer ausgebildeten künstlerischen Identität einen professionellen pädagogischen Habitus voraus, der sich in Kunstdidaktischer Kompetenz ausdrückt.

**Interdisziplinarität, Fächerverbindende Aspekte:** Die künstlerischen Fachbereiche in der Schule beziehen sich wie kein anderes Fach auf viele andere Bezugsfelder und Fachbereiche. Künstler\*innen und Designer\*innen zeichnen sich durch ihre kreativen Herangehensweisen aus und initiieren einzigartig vernetzte Projekte. Die Kunstdidaktik ist die Schlüsseldisziplin des vernetzten Denkens der Schule von heute und der Zukunft. Ein gutes Beispiel hierfür ist der APPLIED DESIGN THINKING LAB, der künstlerische Praxis mit theoretischem Wissen und der Translation in unterschiedliche Vermittlungskontexte ermöglicht.

Kunstdidaktik (Fachdidaktik) hat eine Brückenfunktion zwischen Fachwissenschaften (Das sind an Kunstuniversitäten sowohl die künstlerischen als auch die theoretischen Fachbereiche und Werkstätten) und Allgemeiner Didaktik. Kunstdidaktik versteht sich also als interdisziplinäre Kommunika-

tionsplattform zwischen künstlerischen und gestalterischen Disziplinen, künstlerischer Forschung, Kunst- und Designpädagogik, Kunsttheorie, Kulturtheorie, Designtheorie, Architekturtheorie und Philosophie, Game-based Learning, Museumsvermittlung, Kunsttherapie, Neuen Medien, Life Long Learning, pädagogischen Bezugswissenschaften, und anderen Disziplinen (bspw. Naturwissenschaften, Gesundheit, Citizen Science, Social Entrepreneurship, Museumsvermittlung, Sozialer Raum, Science Center, Social Engaged Art, Social Orientated Design etc.). Hier wird auf benachbarte Disziplinen in der Theorie, Methode und Forschung Bezug genommen. Das Zentrum ermöglicht Kompetenzerwerb für die Schule und den außerschulischen Raum.

Es gibt für jedes Studienfach ein jeweils eigenes fachdidaktisches Lehrangebot, da fachlich explizite Transfer- und Translationsprozesse notwendig sind.

Studierende in der Kunstdidaktik (Fachdidaktik) haben seit 2015 sämtliche Seminar- und Bachelorarbeiten zu dem Thema der sog. SDG (Global Goals) entwickelt.

Projekte werden mit Museen, Kultureinrichtungen, Fachdisziplinen anderer Universitäten im In- und Ausland, KMU's, Institutionen und Organisationen entwickelt und ausgebaut.

Studierende in der Kunstdidaktik (Fachdidaktik) haben mit dem Projekt Tanz die Toleranz (2007) mit Royston Maldoom die Wiener Festwochen eröffnet, künstlerische Interventionen in den Frauenhäusern Wiens (2013), mit einem Waisenhaus und einem Mutter-Kindspital in Armenien (2017), Vermittlungsangebote für Menschen auf der Flucht in Kooperation mit dem MAK (2018), im designforum, Science Center Netzwerk, im Kunstraum NÖ, Schulprojekte mit dem Burgtheater (2017, 2018) gestaltet, an verschiedensten Konferenzen zu interdisziplinären Themen der künstlerischen Praxis und Kunstdidaktik im In- und Ausland (zB: INSEA/Aalto Universität Helsinki 2018, DART Wien 2015/2016/2018), BÖKWE, Cumulus Bangkok, Thailand (2013), und an Summerschools wie zuletzt Sensory Experience Design in Berlin und am Bauhaus Dessau (2019), und an geförderten interdisziplinären Forschungsprojekten (zB. Eröffnung des Ars Electronica Festivals 2017 im Rahmen des künstlerischen Forschungsprojektes Breaking the Wall) teilgenommen.

**Das Team der Fachdidaktik ist groß und verfügt über vielfältigste Expertisen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Erschließung des Faches mit Euch ! Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Semesterstart**  
**Ruth Mateus-Berr (Leitung) & Team**

## Literatur:

Dreyer, Andrea (2005). *Kunstpädagogische Professionalität und Kunstdidaktik. Eine qualitativ-empirische Studie im kunstpädagogischen Kontext.* München: kopaed

Fröhlich, Sarah (2019) *Gestaltungspraktische Bildung des räumlichen Vorstellens. Kunstpädagogische Zielsetzungen im Lichte Kognitionswissenschaftlicher Modelle.* München: kopaed

Global Goals: <https://www.globalgoals.org/>

Heinritz, Charlotte / Krautz, Jochen (2012). *What makes Art Teachers Still Enjoy Teaching Art? Summary of results from an empirical action research training project. Research on Steiner Education (RoSE). ISSN 1891-6511 (online). Hosted by the Rudolf*

Steiner University College, Norway and by the Alanus University of Arts and Social Sciences, Germany. <http://www.rosejournal.com/index.php/rose/article/view/94/120> (Zugegriffen am 1.3.2013)

Mateus-Berr, Ruth & Poscharnig, Julia (2014) *Kunst-Leben. 40 Biographien zu Beruf und Bildung.* Wien: nap (New Academic Press)

Mateus-Berr, Ruth; Nalis, Irina; Bast, Cornelia. *ADTL Frauenhaus Survival Kit.* (2013) *Textilien als Soziale Oberflächen. Ein Kooperationsprojekt des Vereines Wiener Frauenhäuser mit der Universität für angewandte Kunst Wien, Institut für Kulturwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung. Applied Design Thinking LAB Vienna (ADTL) Wien: Eigenverlag*

Mateus-Berr, Ruth (2013, 2019 in print) *Applied Design Thinking LAB and Creative Empowering of Interdisciplinary Teams.* 2013 In: *Springer Encyclopedia on Creativity, Invention, Innovation and Entrepreneurship (CI2E).* Eds: Elias G. Carayannis, Igor N. Dubina, Norbert Seel, David F. J. Campbell, Dimitri Udiszuni. New York: Springer

Mateus-Berr, Ruth (2014) *Applied Design Thinking LAB Vienna. Ein Versuch, künstlerische Forschung, Praxis, Theorie und Vermittlung in einer Lehrveranstaltung zu verknüpfen. Applied Design Thinking for Teacher Education.* in: Ilse Schrittmesser, Isolde Malmberg, Ruth Mateus-Berr, Martin Steger (Hg.): *Zauberformel Praxis. Zu den Möglichkeiten und Grenzen von Praxiserfahrungen in der LehrerInnenbildung.* Wien: nap

Mateus-Berr, Ruth (2014) *Art & Design as Social Fabric,* In: *Arts, Research, Innovation and Society* (Eds. Bast, Carayannis, Campbell) New York: Springer

Seydel, Fritz (2005). „Biografische Entwürfe. Ästhetische Verfahren in der LehrerInnenbildung“. In: Blohm, Manfred (Hrsg.). *Diskussionsbeiträge zur ästhetischen Bildung, Bd. 6.* K.In: Salon Verlag.

Thornton, Alan (2013) *Artist, Researcher, Teacher. A study of professional identity in Art and Education.* Intellect Ltd.: Bristol/UK, Chicago/USA

# Kickoff

**SS 2020: Das Team stellt sich  
vor und wichtige Informationen  
zum Studium werden erteilt**

**Dienstag, 3.3.2020**

**Uhrzeit: 14.00-16.00**

**Seminarraum 20, VZA7, 1030 Wien**

**Homepage:**

**<http://fachdidaktik.x-design.at/home/>**

**Leitung:**

**Univ.-Prof. Dr. Ruth Mateus-Berr**

**Administratorin: Orna Baumgartner**

**orna.baumgartner@uni-ak.ac.at**

**Büro:**

**VZA7, 1030 Wien. 4. Stock, Zi 416, 417**

**Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr**

\*Wir entschuldigen uns  
vorab für eventuelle  
Ungenauigkeiten und  
bitten Sie, diese zwecks  
Korrektur bei den  
angegebenen Adressen  
zu signalisieren.

**Was ist Fachdidaktik?**

**Was für Lehrveranstaltungen muss ich in  
der Fachdidaktik besuchen?**

**Und wie funktioniert das überhaupt mit der Uni Wien?**

**Solche und ähnliche Fragen klären wir  
bei dem Fachdidaktik Kick Off.**

**Ihr bekommt alle nötigen Infos zum Studium, wir besprechen  
die Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der  
fachdidaktischen Theorie und Praxis und ihr bekommt  
Infos zu der Pädagogik an der Uni Wien.  
Zudem stellt sich das Team der Fachdidaktik vor!**

**Alle Studierenden sind herzlich eingeladen.**

**Wir freuen uns auf Euch und wünschen  
einen guten Semesterstart.**

**Ruth Mateus-Berr (Abteilungsleitung) & Team**

# **Any Questions?**

**Eure Möglichkeit für  
Fragen und Anregungen  
zur Fachdidaktik**

**Die offene Veranstaltung ist für alle Studierenden gedacht.**

**Termine SS 2019/2020:  
25. Mai 2020 15-16:00  
(Ort wird noch  
bekannt gegeben)**

**Für studentische Angelegen-  
heiten sind eure Tutorinnen:  
Nargol Gharahshir  
und Lara Giroto  
tutorfd@gmail.com**







# DIE 5 SÄULEN DER KUNST- & DESIGN- PÄDAGOGIK Bachelor

## SÄULE 1: Fachdisziplinen Kunst und Wissenschaft (4 ECTS +43 ECTS +25 ECTS je Fach)

## SÄULE 2: Fachdidaktische Theorie & Praxis (17 ECTS je Fach)

Zentrum Didaktik  
für Kunst &  
Interdisziplinären  
Unterricht

- Fachdidaktik  
Bildnerische  
Erziehung
- Fachdidaktik  
Textiles Gestalten
- Fachdidaktik  
Technisches Werken
- Fachdidaktik  
Technisches &  
Textiles Werken

- *Entwerfen, durch-  
führen & evaluieren  
von wirksamen  
Lernsituationen*
- *Verbindung von  
Erkenntnissen aus  
verschiedenen  
Disziplinen*
- *Künstlerische  
Praxis, verbunden  
mit theoretischem  
Wissen, übersetzt  
in schulische sowie  
außerschulische  
Kontexte*

## SÄULE 3: Schulpraxis

**Orientierungsprakti-  
kum (OP) 2 ECTS**

- Anmeldung für die dazugehörige LV der Universität Wien (ABGPM 3)
- Anmeldung für das OP über die jeweiligen Begleit-LVs (Übersetzen 1) an der Angewandten
- Begleit-LV\*: FOR: Supervision/ Reflexion zur Fachbezogenen Schulpraxis (Angewandte)  
*Findet das OP an der Uni Wien statt, muss die Supervision dennoch belegt werden (Übersetzen 1 jedoch nicht).*

**Fachbezogene  
Schulpraxis (FASP)  
3 ECTS/ Fach**

- Anmeldung für das FASP über die jeweiligen Begleit- LVs (Übersetzen 2) an der Angewandten
- Begleit-LV\*: FOR: Supervision/ Reflexion zur Fachbezogenen Schulpraxis (Angewandte)

*\* Wurde diese LV bereits in einem Unterrichtsfach absolviert, werden im zweiten Unterrichtsfach stattdessen LVs aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis ausgewählt.*

## SÄULE 4: Pädagogische und bildungs- wissenschaftl. Theorie & Praxis (36 ECTS) an der Universität Wien

- **ABGPM 1:** StEOP-Modul Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen: Professionalität und Schule
- **ABGPM 2:** Bildung und Entwicklung
- **ABGPM 3:** Unterricht inkl. Orientierungspraktikum
- **ABGPM 4:** Vertiefung 1: Voraussetzungen, Verläufe und Folgen des Unterrichts
- **ABGPM 5:** Inklusive Schule und Vielfalt
- **ABGPM 6:** Schulforschung und Unterrichtspraxis
- **ABGPM 7:** Vertiefung 2: Inklusive Schule und Vielfalt: Möglichkeiten und Grenzen

## SÄULE 5: Reflexionsraum, Vertiefung & Erweiterung

- **Vertiefung & Übung in Kunst, Design und Theorie**

**Aus Säule 1:**  
4 ECTS Portfolio:  
wenn bereits im  
anderen Unter-  
richtsfach absol-  
viert, stattdessen  
Lehrveranstaltungen  
aus den freien  
Wahlfächern  
im Studienfach-  
bereich fachdi-  
daktische Theorie  
und Praxis

**keine spezifische  
Säule:**  
2/4 ECTS Freie  
Wahlfächer

*individuelle  
(optionale)  
Schwerpunkt-  
setzung (10 ECTS)*

### Studienabschluss / je Fach

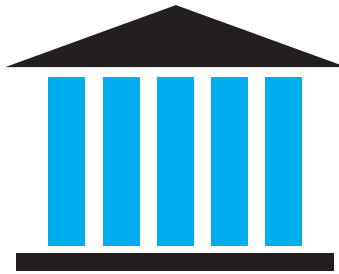
- IT: BAseminar aus wissenschaftl. od. fachdidakt. Theorie & Praxis 6 ECTS
- IT: Mehraufwand für künstl. BAarbeit 2 ECTS
- IT: Kommissionelle BAprüfung 1 ECTS

### Möglichkeiten bei beiden Fächern auf der Angewandten:

- BA künstl. + 2 × wissenschaftl. = Säule 1
- BA künstl. + 1 × wissenschaftl. + 1 FD = Säule 1 (2 ×) & Säule 2
- BA künstl. + 2 × FD = Säule 1 & Säule 2

## ABSCHLUSS BACHELOR:

- Ein Fach andere Uni
- BA künstl. + 1 wiss od. FD = Säule 1 u./od. Säule 2



# DIE 5 SÄULEN DER KUNST- & DESIGN- PÄDAGOGIK Master

## SÄULE 1: Fachdisziplinen Kunst und Wissenschaft (7 ECTS je Fach + optionale indiv. Erweiterung 30 ECTS)

## SÄULE 2: Fachdidaktische Theorie & Praxis (4 ECTS je Fach)

### Zentrum Didaktik für Kunst & Interdisziplinären Unterricht

- Fachdidaktik  
Bildnerische  
Erziehung\*
- Fachdidaktik  
Textiles Gestalten
- Fachdidaktik  
Technisches Werken
- Fachdidaktik  
Technisches &  
Textiles Werken\*

- *entwerfen, durch-  
führen & evaluieren  
von wirksamen  
Lernsituationen*
- *Verbindung von  
Erkenntnissen aus  
verschiedenen  
Disziplinen*
- *Künstlerische  
Praxis, verbunden  
mit theoretischem  
Wissen, übersetzt  
in schulische sowie  
außerschulische  
Kontexte*

\* ab Studienjahr 2021

## SÄULE 3: Schulpraxis (18 ECTS)

### Masterpraktikum

In jedem Fach: 20 Stunden selbstständig unterrichten und weitere 60 Stunden in der Schule verbringen. Diese 60 Stunden können im Rahmen von Hospitationen (auch in anderen Fächern möglich) und/oder anderen außerunterrichtlichen Aufgaben (z.B. Projektbetreuung, Bibliotheksdienst, Elternabende, usw.) abgeleistet werden. Zudem sind insgesamt 10 Stunden für Vor- und Nachbesprechungen vorgesehen.

- Begleit-LV aus dem Fach absolvieren: Angewandte Praxisforschung und Reflexion
- Die Praxisphase wird im Praktikums-pass dokumentiert.

**Anmeldung eigentlich über die SSC-Lehrerinnenbildung**

## SÄULE 4: Pädagogische und bildungswissenschaftliche Theorie und Praxis (20 ECTS) an der Universität Wien

- **ABG MA PM1**  
Pflichtmodul:  
Lehren und Lernen gestalten  
5 ECTS
- **ABG MA PM2**  
Pflichtmodul:  
Ausbau Sozialer  
und Personaler  
Kompetenzen  
und Reflexion von  
Praxis  
6 ECTS
- **ABG MA PM3**  
Pflichtmodul:  
Professionsverantwortung,  
Evaluation und Practitioner  
Research  
5 ECTS
- **ABG MA PM4**  
Pflichtmodul: Gestaltung  
inklusive Bildungsprozesse  
4 ECTS

## SÄULE 5: Reflexionsraum, Vertiefung & Erweiterung

- Vertiefung & Übung in Kunst, Design und Theorie

Individuelle Erweiterung (optionale) 30 ECTS davon:

- Konzeption: 1 ECTS
- Lehrangebote nach individueller Wahl: (davon mind. 8 ECTS aus künstl. Praxis)

Studienabschluss (30 ECTS) davon:

- Masterarbeit (22 ECTS)
- Master-Kolloquium (4 ECTS)
- Abschlussprüfung: Präsentation der Masterarbeit (2 ECTS)
- Abschlussprüfung: Unterrichtsfach ohne Masterarbeit (3 ECTS)

**ABSCHLUSS MASTER:**



**STUDIENFACHBEREICH  
FACHDIDAKTISCHE  
THEORIE UND PRAXIS**

Die fachdidaktische Theorie und Praxis befähigt Bachelor-AbsolventInnen auf Basis der Lehrpläne von Schulen im Bereich der Sekundarstufe bzw. der spezifischen Bedürfnisse von Lernenden in anderen Arbeitsfeldern, relevante Lehr- und Lernziele zu erarbeiten und mittels vielfältigster adäquater Methoden künstlerisch-gestalterische und Kunst rezipierende Lernprozesse und deren Reflexion zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. Die Fachdidaktik regt zur Gewinnung neuer inhaltlicher und methodischer Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung der technischen und medialen Entwicklungen und deren Wechselwirkung mit Kunst und visueller Kultur/Design, Mode und Styles/Architektur und Environment sowie Gesellschaft an. Durch interdisziplinäre wie auch internationale Vermittlungspraxis in Kooperation mit anderen Institutionen und sozialen Systemen sowohl im schulischen wie auch außerschulischen Kontext wird der Blick auf Ganze gerichtet wie auch neue Perspektiven eröffnet.

Als AbsolventInnen des Masterstudiums verfügen sie um ein nochmals erweitertes Spektrum fachdidaktischer Kompetenzen, vor allem einer forschenden Haltung zur eigenen Unterrichtspraxis.

Der Erwerb von fachdidaktischer Praxis ist darüber hinaus in allen Lehrveranstaltungen (allen fünf Säulen) möglich: Die Praxis der Lehrenden soll von den Studierenden vor dem Hintergrund einer späteren eigenen Lehrpraxis als beispielhaft verstanden und reflektiert werden, zum Beispiel unter den Gesichtspunkten: Was bedeutet individuelle Förderung, was heißt es Themen durch kunstgeleitete Methoden zu erschließen, was heißt es zu kollaborieren, was meint Partizipation, wie ist ein gendersensibles Unterrichten zu gewährleisten, was ist ein konstruktiver Umgang mit Differenz usw.

**ANLAGE 1 (ZU § 8 ABS. 4): BACHELORSTUDIUM: VORGESCHRIEBENE  
ECTS-PUNKTE NACH STUDIENFACHBEREICH FACHDIDAKTISCHE  
THEORIE UND PRAXIS**

<b>FACHDIDAKTISCHE THEORIE UND PRAXIS: SPEZIFISCH FÜR KKP ODER DEX (DAE ODER TEX AUSLAUFEND)</b>			
<b>STUDIEN- PHASE</b>	<b>LEHRVERANSTALTUNG</b>	<b>SEM STD.</b>	<b>ECTS</b>
GO:	<b>Einführung in Fachdidaktik</b> , VU <sup>10</sup>	2	3
FOR:	<b>Experimentierlabor</b>	1	1
FOR:	<b>Übersetzen I Schulischer Kontext</b> – zu absolvieren in Verbindung mit dem Orientierungspraktikum (OP, Universität Wien), PS <sup>12</sup>	2	3
FOR:	<b>Supervision zum Orientierungspraktikum (OP)</b> – zu absolvieren in Verbindung mit dem Orientierungspraktikum <sup>10</sup>	1	1
FOR:	<b>Übersetzen II Schulischer Kontext</b> – zu absolvieren in Verbindung mit der Schulpraxis (ehemals FAP), SE	2	4
FOR:	<b>Supervision zum fachbezogenen Schulpraktikum (FASP)</b> – zu absolvieren in Verbindung der Schulpraxis (ehemals FAP) <sup>13</sup>	1	1
FOR:	<b>Fachdidaktische Forschungstheorien und Methoden</b> , SE	2	4
FOR:	<b>Schulpraxis</b> (FASP_Fachbezogene Schulpraxis) / Fach	3	3
IT: (optional)	<b>Bachelorseminar aus fachdidaktischer Theorie und Praxis (FDFTM Seminar 4 ECTS + 2ECTS Aufwand für die Bachelorarbeit)</b>		6
IT:	<b>kommissionelle Bachelorprüfung</b>		1

<b>UNIVERSITÄT WIEN (BITTE KONTINUIERLICH MITBELEGEN)</b>			
	<b>Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen</b> (Pädagogik und Schulpraxis) (an der Universität Wien, entsprechend den dortigen curricularen Vorgaben) <sup>14</sup>		36

<sup>10</sup> wenn bereits im anderen Unterrichtsfach absolviert, stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich fachdidaktische Theorie und Praxis

<sup>12</sup> Das an der Universität Wien angebotene Orientierungspraktikum ist von den Studierenden auch dann nur einmal zu absolvieren, wenn sie zwei Unterrichtsfächer an der Angewandten studieren, in diesem Fall ist die Lehrveranstaltung aus „Übersetzen I Schulischer Kontext“ zweimal, spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren.

<sup>13</sup> wenn bereits im anderen Unterrichtsfach absolviert, stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern

<sup>14</sup> Universität Wien (bitte kontinuierlich mitbelegen)

**ANLAGE 2: MASTERSTUDIUM: VORGESCHRIEBENE ECTS-PUNKTE NACH  
STUDIENFACHBEREICH FACHDIDAKTISCHE THEORIE UND PRAXIS**

<b>FACHDIDAKTISCHE THEORIE UND PRAXIS: SPEZIFISCH FÜR KKP ODER DEX (DAE ODER TEX AUSLAUFEND) JE UNTERRICHTSFACH:</b>		
<b>LEHRVERANSTALTUNG</b>	<b>SEM STD.</b>	<b>ECTS</b>
Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion, SE	2	4
Master-Kolloquium	2	4

<b>UNIVERSITÄT WIEN (BITTE KONTINUIERLICH MITBELEGEN)</b>		
<b>Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (Pädagogik und Schulpraxis) (an der Universität Wien, entsprechend den dortigen curricularen Vorgaben)</b>		38
<b>Studienabschluss</b> davon: Masterarbeit 22 ECTS, Master-Kolloquium 4 ECTS, Abschlussprüfung: Präsentation der Masterarbeit 2 ECTS, Abschlussprüfung: Unterrichtsfach ohne Masterarbeit 2		30

**PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN IM MASTERSTUDIUM:**

Die im Rahmen des Masterstudiums zu absolvierenden pädagogisch-praktischen Studien im Umfang von 26 ECTS setzen sich zusammen aus:

(a) einmal für das gesamte Studium:

1. Schulpraxis (Universität Wien) 18 ECTS / 9 ECTS pro Fach
2. Begleitende Lehrveranstaltungen aus den allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen (Universität Wien), 4 ECTS

(b) je Unterrichtsfach:

1. Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion, 4 ECTS

<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/masterstudium/>

**ANLAGE 3 (ZU § 4 ABS. 6): SCHWERPUNKTE BETREFFEND  
LEHRVERANSTALTUNGEN DER FACHDIDAKTIK**

Zusätzlich zu den im Folgenden genannten Schwerpunkten können die Studierenden im Rahmen der freien Wahlfächer auch individuelle Schwerpunkte bilden. Diese können ebenfalls auf Antrag an den Vizerektor für Lehre im Abschlusszeugnis ausgewiesen werden.

**Zusätzlich können Lehrveranstaltungen aus weiteren folgenden Schwerpunkten aus dem Bereich der fachdidaktischen Theorie und Praxis gewählt werden:**

1. Schwerpunkt Fachdidaktik
2. Schwerpunkt Neue Medien/Medienpädagogik
3. Schwerpunkt Kunst und soziale Praxis
4. Schwerpunkt Diversity, Gender und Queer Studies
5. Schwerpunkt Kunst- und Kulturvermittlung
6. Schwerpunkt Inter- und transkulturelle Praxen
7. Schwerpunkt Inter- und transdisziplinäre Praxen



### **Quellen**

Curricula Angewandte B+M:

[https://www.uni-ak.ac.at/stab/curricula/072\\_2016U\\_BA.pdf](https://www.uni-ak.ac.at/stab/curricula/072_2016U_BA.pdf)

### **Bachelor**

Curricula Uni Wien:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebote/BA\\_Curriculum\\_ABG\\_2016.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebote/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf)

Übersicht Bachelor Uni Wien:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebote/BA\\_Studienplan.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebote/BA_Studienplan.pdf)

Orientierungspraktikum:

<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/bachelorstudium/orientierungspraktikum/>

Infoblatt zum OP:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/20180210\\_Infoblatt\\_OP\\_Studierende.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/20180210_Infoblatt_OP_Studierende.pdf)

Fachbezogene Schulpraxis:

<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/bachelorstudium/schulpraxis/>

Infoblatt zur Fachbezogenen Schulpraxis:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/Schulpraxis\\_Studierende\\_20190731.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/Schulpraxis_Studierende_20190731.pdf)

Allgemein Schulpraxis Modul 6:

<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/bachelorstudium/modul-6/>

Infoblatt zur Schulpraxis Modul 6:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/PM6\\_Schulpraxis\\_Infoblatt.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/PM6_Schulpraxis_Infoblatt.pdf)

### **Master**

Curricula Uni Wien:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebote/MA\\_Curriculum\\_ABG\\_2017.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebote/MA_Curriculum_ABG_2017.pdf)

Praktikum:

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/20190614\\_PPS\\_Master\\_Studierende\\_final.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/20190614_PPS_Master_Studierende_final.pdf)

\* Die Masterpraxis ist auf ein (beide Fächer) oder zwei Semester (pro Semester ein Fach) angelegt. Aus den curricularen Vorgaben ergibt sich der Umfang des Praktikums: Die Studierenden sollen etwa 40 Stunden (= Unterrichtseinheiten) Unterricht eigenständig (aufgeteilt auf die beiden Fächer) halten. Bei Fächern mit geringem Stundenausmaß kann der Stundenumfang auch geringer sein. Circa 120 Stunden werden für Hospitationen (auch ggf. in anderen Fächern) und außerunterrichtliche Aufgaben veranschlagt. Für Vor- und Nachbesprechungen mit den betreuenden LehrerInnen sind etwa 20 Stunden eingeplant. Die Studierenden arbeiten somit insgesamt etwa 180 Stunden an der jeweiligen Schule bzw. 90 Stunden pro Fach, in einem Zeitraum von mindestens 10 Wochen. Die verbleibenden 270 Stunden sind für die Planung und Vorbereitung des eigenständig zu haltenden Unterrichts vorgesehen. Individuelle Planungen sind möglich. (18 ECTS entsprechen insgesamt 450 Arbeitsstunden.)

## PÄDAGOGISCH-PRAKTISCHE STUDIEN (PPS)

Hier werden alle Pädagogisch-praktische Studien zusammengefasst, die im Lehramtsstudium zu absolvieren sind. Die **ABGPM's** sind zu belegende Pflichtmodule der Universität Wien, die zum Teil mit Lehrveranstaltungen an der Angewandten kombiniert werden müssen.

## Überblick BACHELOR

- (1) ABGPM1 Pflichtmodul StEOP-Modul Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen: Professionalität und Schule 5 ECTS
- (2) ABGPM2 Pflichtmodul Bildung und Entwicklung 5 ECTS
- (3) ABGPM3 Pflichtmodul Unterricht inkl. Orientierungspraktikum 5 ECTS
- (4) ABGPM4 Pflichtmodul Vertiefung 1: Voraussetzungen, Verläufe und Folgen des Unterrichts 5 ECTS
- (5) ABGPM5 Pflichtmodul Inklusive Schule und Vielfalt 5 ECTS
- (6) ABGPM6 Pflichtmodul Schulforschung und Unterrichtspraxis 6 ECTS
- (7) ABGPM7 Pflichtmodul Vertiefung 2: Inklusive Schule und Vielfalt: Möglichkeiten und Grenzen 5 ECTS

Summe 36 ECTS

Vgl: Curricula Universität Wien: [https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA\\_Curriculum\\_ABG\\_2016.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf) S. 8 (1.3.2020)

## DETAIL

### 1. ABGPM3 Pflichtmodul Unterricht inkl. Orientierungspraktikum

- Didaktik und Unterrichtsforschung
- Praktikum/Unterricht an der Schule = Orientierungspraktikum (OP) (5 ECTS)

**UNIVERSITÄT WIEN**

- Übersetzen I und Supervision

**ANGEWANDTE (4 ECTS)**

Alle diese LV sind gemeinsam zu absolvieren. An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.

#### Info zum Praktikum:

Das Orientierungspraktikum muss pro Studienfach nur einmal absolviert werden. Für das Orientierungspraktikum müssen die Studierenden zeitlich und örtlich flexibel sein! Die Praxis wird an allen Schultypen der Sekundarstufe (NMS, AHS/BHS) in Wien und Niederösterreich durchgeführt. Alle Studierenden sollen im Verlauf ihres Studiums alle Schultypen kennenlernen. Es gibt kein Anrecht auf einen Platz in einer bestimmten Schulart oder einer bestimmten Schule. Die Studierenden haben sich nach dem Stundenplan der Mentor\*innen zu richten. Die Schulpraxis ist genauso verpflichtend wie andere verpflichtende Lehrveranstaltungen z.B. aus den Unterrichtsfächern. Vorgeschrieben ist eine 100% Anwesenheit. Die Praktikumsplätze werden in der ersten Einheit der Parallelveranstaltung zugeteilt. Für die Fahrtkosten gibt es keinen Ersatz.

WO/WER	WAS	LV TYP	STUNDEN	ECTS
UNI WIEN	Didaktik und Unterrichtsforschung	VO	1 (SSt)	3
UNI WIEN	Orientierungspraktikum (OP) in einer Schule 1x insgesamt	PR	20 (insgesamt) Davon 10 Stunden Hospitation (+ Vor- und Nachbesprechungen), 2 Einheiten eigener Unterricht, 2 Stunden Unterricht im Team	2
ANGEWANDTE	FOR: Übersetzen I Schulischer Kontext spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren z.B.: in Bildnerische Erziehung UND Anglistik	PS	2 (SSt)	3
ANGEWANDTE	FOR: Supervision / Reflexion zum Orientierungspraktikum Wenn diese LV bereits in einem Unterrichtsfach absolviert wurde, werden im zweiten Unterrichtsfach stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis ausgewählt	VÜ	1 (SSt)	1

**DETAIL**

- 2. • **Fachbezogenes Schulpraktikum Unterrichtsfach 1**  
(7 ECTS; siehe Teilcurriculum des jeweiligen Unterrichtsfaches § 3 Abs 2 Lit b)
- 3. • **Fachbezogenes Schulpraktikum Unterrichtsfach 2**  
(7 ECTS; siehe Teilcurriculum des jeweiligen Unterrichtsfaches § 3 Abs 2 Lit b)

Vgl: Curricula Universität Wien: [https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA\\_Curriculum\\_ABG\\_2016.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf) (1.3.2020)

WO/WER	WAS	LV TYP	STUNDEN	ECTS
<b>UNI WIEN</b> (wenn ein Fach an der Uni Wien belegt ist) <b>ANGEWANDTE</b> (wenn ein Fach/Zwei Fächer an der Angewandten belegt ist/ sind)	<b>Fachbezogenes Schulpraktikum (FAP)</b>	PR	24 (insgesamt) 10 Stunden Hospitation, mindestens 5 Stunden eigener Unterricht. Zusätzlich Vor- und Nachbesprechungen, (können geblockt werden) Teamteaching möglich	3
<b>UNI WIEN</b> (wenn ein Fach an der Uni Wien belegt ist)	<b>Begleit-LV (aus der jeweiligen Fachdidaktik)</b>	VU / UE / SE	2-4 (SSt)	4-5
<b>ANGEWANDTE</b>	<b>FOR: Übersetzen II</b> Schulischer Kontext spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren z.B.: in Bildnerische Erziehung UND Anglistik	SE	2 (SSt)	3

**Alle diese LV sind gemeinsam zu absolvieren. An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.**

**Info zum Praktikum:**

Die Schulpraxis dient der angeleiteten wissenschaftlich orientierten Verarbeitung und Umsetzung von Theorien, Methoden, Konzepten und Inhalten aus der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik für die Praxis des Unterrichts im jeweiligen Unterrichtsfach. Die Studierenden hospitieren und unterrichten in der Schule und besuchen eine Begleitlehrveranstaltung im Unterrichtsfach (= Übersetzen II/Fach). Zusätzlich gilt eine Teilnahme an der Supervision/Reflexion zum FASP.

Die Studierenden füllen einen Praktikumpass aus, der von den Mentor\*innen abgezeichnet werden muss. Der Praktikumpass Schulpraxis wird von den Studierenden von der Homepage des SSC Lehrer\*innenbildung heruntergeladen  
([https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/Schulpraxis\\_Praktikumpass.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/Schulpraxis_Praktikumpass.pdf)).

Der Praktikumpass verbleibt bei den Studierenden und wird nicht an das SSC gesendet.

**Nachweis über erfolgreichen Abschluss des Praktikums**  
Die Studierenden müssen keinen Bericht verfassen. Dieser wurde im künstlerischen Fach durch die SE Arbeit

Übersetzen II ersetzt bzw. wird im anderen Fach im Rahmen der Begleit-LV kompensiert, z.B. durch eine schriftliche Arbeit, ein Portfolio, etc.

Für das Schulpraktikum müssen die Studierenden zeitlich und örtlich flexibel sein! Die Praxis wird an allen Schultypen der Sekundarstufe (NMS, AHS/BMHS) in Wien und Niederösterreich durchgeführt. Alle Studierenden sollen im Verlauf ihres Studiums alle Schultypen kennenlernen. Es gibt kein Anrecht auf einen Platz in einer bestimmten Schularart oder einer bestimmten Schule. Die Studierenden haben sich nach dem Stundenplan der Mentor\*innen zu richten. Die Schulpraxis ist genauso verpflichtend wie andere verpflichtende Lehrveranstaltungen z.B. aus den Unterrichtsfächern. Vorgeschrieben ist eine 100% Anwesenheit.

Für die Fahrtkosten gibt es keinen Ersatz. Wenn man in Übersetzen II angemeldet ist, hat man automatisch einen Praktikumsplatz. Dieser wird in Übersetzen II zugeteilt.

**Hinweis:** Die Schulpraktika pro Fach (je 3 ECTS) sind bei den begleitenden Lehrveranstaltungen der Fachdidaktik in den Teilcurricula unter § 2 Abs 2 b) samt allfälligen weiteren Voraussetzungen und Abhängigkeiten sowie dem zu erbringenden Leistungsnachweis angeführt.

Abkürzungen: VO= Vorlesung, VÜ=Vorlesung und Übung, PS=Proseminar, SE=Seminar, PR=Praktikum; UE = Übung

**DETAIL**

**4. ABGPM 6 Pflichtmodul Schulforschung und Unterrichtspraxis**

- **VO Schulforschung und Unterrichtspraktikum (2 ECTS)**
- **PS Schul- und Unterrichtsforschung inkl. Schulpraxis Überfachliche Kompetenzen und Querschnittskompetenzen (4 ECTS; siehe § 6, Modul)**  
Anmeldung für die dazugehörige LV (PS) der Universität Wien (ABGPM 6)

WO/WER	WAS	LV TYP	STUNDEN	ECTS
UNI WIEN	Schulforschung und Unterrichtspraxis	VO	2 (SSt)	2
UNI WIEN	Schul- und Unterrichtsforschung	PS	2 (SSt)	2
UNI WIEN	Schulpraxis „Überfachliche Kompetenzen und Querschnittskompetenzen“	PS	k.A. (abhängig von der jeweiligen Durchführung)	2

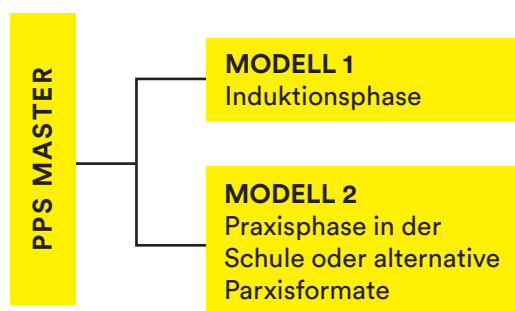
**UNIVERSITÄT WIEN**

Vgl: Curricula Universität Wien: [https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA\\_Curriculum\\_ABG\\_2016.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf) (1.3.2020)

## Überblick MASTER

Nach dem Bachelor gibt es 2 verschiedene Modelle, wie die Masterpraxis absolviert werden kann: STAND: 14.6.2019

[https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_ssc\\_lehrerinnenbildung/Praktikum/20190614\\_PPS\\_Master\\_Studierende\\_final.pdf](https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/20190614_PPS_Master_Studierende_final.pdf) (1.3.2020)



Um eine unbefristete Stelle an einer Schule zu bekommen, ist der Masterabschluss nötig. Ab dem Jahr 2029 wird nach derzeitiger Gesetzeslage der Masterabschluss als Einstieg in die Schule vorausgesetzt. Deshalb wird empfohlen, direkt nach dem Bachelorabschluss das Masterstudium anzuschließen und in den ersten beiden Semestern möglichst viele Pflichtlehrveranstaltungen abzuschließen.

Im Masterstudium sind insgesamt 30 ECTS für die Pädagogisch-praktischen Studien vorgesehen. Davon sind 18 ECTS der Praxis gewidmet; 12 ECTS müssen im Rahmen von dazu gehörigen Begleit-Lehrveranstaltungen absolviert werden. Es gibt zwei Modelle wie diese Praxis absolviert werden kann:

Nach dem ersten Studienjahr besteht die Möglichkeit:

(Modell 1)

sich eine (Teilzeit-)Stelle an einer Schule zu suchen (= Induktionsphase) oder

(Modell 2) sich für die Praxisphase anzumelden.

... Die Versicherungsabdeckung ist noch nicht geklärt.

Alle Praktika (OP, MAP) incl. Begleitlehrveranstaltungen außer dem FASP+Übersetzen 2 müssen von der Universität Wien angerechnet werden lassen.

Alle Begleitlehrveranstaltungen der Uni Wien müssen an der Uni Wien belegt werden.

## MASTERPRAKTIKUM Modell 1 Induktionsphase

Mit 1.9.2019 wird die Induktionsphase eingeführt. Es handelt sich dabei um die ersten 12 Monate einer Anstellung auf einer Planstelle im neuen Dienstrecht (pd). Die Induktionsphase kann auch mit Unterbrechungen absolviert werden (z.B. 4 Monate + 3 Monate + 5 Monate).

Es gibt keine gesetzliche Regelung, wie viele Stunden die Anstellung in der Induktionsphase umfassen sollte. Es wird empfohlen, in der Induktionsphase möglichst eine Lehrverpflichtung für eine Klasse pro Fach zu vergeben. Genauere Vorgaben definieren die jeweiligen Bildungsdirektionen.

Die Induktionsphase ist an allen Schulen der Sekundarstufe möglich. Für Fächerkombinationen, mit einem oder beiden Fächern, die nur in der Sekundarstufe II angeboten werden (z.B. PP), ist eine Anstellung **laut den gesetzlichen Vorgaben** erst mit dem Masterabschluss möglich

Die Entlohnung erfolgt je nach Beschäftigungsausmaß. Die Aufgaben in der Induktionsphase umfassen alle Bereiche, die eine reguläre Lehrkraft in der Schule zu übernehmen hat.

Der eigenständige Unterricht wird von den Berufseinsteiger\*innen dokumentiert. Diese Dokumentation wird den Mentor\*innen in der Induktionsphase vorgelegt. Sie dient auch als Kommunikationsinstrument zwischen Schule und Lehrveranstaltungsleitung.

Um den Anforderungen des Masterstudiums zu genügen, müssen Begleitlehrveranstaltungen (Fachdidaktik und Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen) im Umfang von 12 ECTS aus dem Masterstudium absolviert werden. In der Induktionsphase ist vorgesehen, dass begleitend 24 Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen.

Die Bewerbungen erfolgen über die jeweiligen Bildungsdirektionen zu vorgegebenen Fristen. Dafür gibt es Bewerbungstools auf den jeweiligen Homepages der Bildungsdirektionen.

Wer keine Anstellung in der Induktion erhält, muss sich für die Praxisphase (**Modell 2**) anmelden.

**MASTERPRAKTIKUM  
Modell 2a  
Praxisphase**

**Alle diese LV sind gemeinsam zu absolvieren.  
An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.**

In jedem Fach: 20 Stunden selbstständig unterrichten und weitere 60 Stunden in der Schule verbringen.

Diese 60 Stunden können im Rahmen von Hospitationen (auch in anderen Fächern möglich) und/oder anderen außerunterrichtlichen Aufgaben (z.B. Projektbetreuung, Bibliotheksdienst, Elternabende, usw.) abgeleistet werden.

Zudem sind insgesamt 10 Stunden für Vor- und Nachbesprechungen vorgesehen.

Die Praxisphase muss im Praktikumsprotokoll dokumentiert werden. Bitte laden Sie sich den Praktikumsprotokoll herunter und füllen sie ihn aus. Der Praktikumsprotokoll verbleibt am Ende des Praktikums bei Ihnen.

Die Schulpraxis kann nur in Verbindung mit der jeweiligen Begleit-LV des Faches absolviert werden und umgekehrt, d.h. Begleit-LV dürfen nur in Verbindung mit einer Schulpraxis absolviert werden.

Die Masterpraxis kann in einem oder in zwei Semestern absolviert werden (pro Fach ein Semester).

WO/WER	WAS	LV TYP	STUNDEN	ECTS
UNI WIEN	Selbstständiger Unterricht Hospitationen etc. Vor- und Nachbesprechungen Fach 1	PR	20 60 10	9/ Fach
	Selbstständiger Unterricht Hospitationen etc. Vor- und Nachbesprechungen Fach 2	PR	20 60 10	9/ Fach
			= 225 Stunden/ Fach, davon sind ab WS 2019 pro Fach 90 Stunden Anwesenheit in der Schule und 135 Stunden eigen- ständige Vor- und Nachbereitungszeit vorgesehen (Details siehe Info- blatt)	
UNI WIEN	ABG	KU	2 (SSt.)	4
UNI WIEN	Pro Fach Begleit-LV	SE	2 (SSt.)	4
ANGEWANDTE	Angewandte Praxisforschung und Reflexion Fach 1  Angewandte Praxisforschung und Reflexion Fach 2	SE	2	4

**MASTERPRAKTIKUM  
Modell 2b  
Alternative Praxisformate**

**An der Universität für angewandte Kunst Wien ist es möglich 60 Stunden Praktika im sozialen Bereich oder außerschulischen Kontext zu absolvieren, davon müssen aber dennoch 20 Stunden selbstständig unterrichtet werden.**



**FAQ 1. Kann man nur eine der folgenden LV belegen?**  
NEIN

Folgende Lehrveranstaltungen müssen gleichzeitig belegt werden: ORIENTIERUNGSPRAKTIKUM (OP) + Übersetzen 1 + Reflexion OP.

Folgende Lehrveranstaltungen müssen gleichzeitig belegt werden: FACHBEZOGENE SCHULPRAXIS (FASP) + Übersetzen 2 + Reflexion der FASP

ACHTUNG: OHNE gleichzeitiger Absolvierung des ORIENTIERUNGS-PRAKTIKUMS (OP) / der FACHBEZOGENEN SCHULPRAXIS (FASP) und der Supervision des/der OP/FASP kann man Übersetzen 1 & 2 nicht mehr besuchen.

**2. Was mache ich, wenn ich die FACHBEZOGENE SCHULPRAXIS (FASP) bereits absolviert habe, Übersetzen 2 und die Reflexion aber nicht?**

Bitte hole Übersetzen 2 und die Supervision unmittelbar im darauffolgenden Semester nach.

Die Belegung der LV Übersetzen 2 hat unmittelbar, spätestens jedoch im WS 2019/2020 oder SS 2020 zu erfolgen (Übergangsfrist). Auch in diesem Fall muss man den LV Leiter\*innen melden, dass man das FASP bereits absolviert hat.

**3. Kann ich mir die FACHBEZOGENE SCHULPRAXIS (FASP) anrechnen lassen, wenn ich bereits unterrichte?**

Hierfür muss man dem Studiendekan Josef Kaiser /Angewandte eine Bestätigung bringen: Auf der Bestätigung muss stehen wie viele Stunden man in welchem Fach seit wann unterrichtet. (+ Unterschrift der Schulleitung und Schulstempel).

**4. Was mache ich, wenn ich das OP oder FASP abgebrochen habe?**

Es gibt ab nun nur noch 2 Chancen: Die Schulpraxis muss sehr ernst genommen werden. Nach zweimaligem Abbruch oder Nicht-antritt verfällt die gesamte Studienberechtigung und damit auch Deine Möglichkeit Dein Studium des Lehr-amts überhaupt abzuschließen.

**5. Kann ich meine Unterrichtstätigkeit anrechnen lassen?**

(Information von der Universität Wien. Stand Februar 2020)  
Eigene Unterrichtstätigkeit im OP (Anmeldung Uni Wien) wird grundsätzlich nicht angerechnet, da es sich um eine LV handelt (2ECTS), d.h. die Praxis ist Teil der LV und Teilleistungen können nicht anerkannt werden. Auch im Modul 6 (Unterrichtsforschung) wird eine eigene Unterrichtstätigkeit nicht anerkannt. Hier liegt der Fokus auf Forschung und ist über die eigene Unterrichtstätigkeit nicht abdeckbar. Handelt es sich um eine aktuelle Unterrichtstätigkeit kann sie jedoch für die fachbezogene Schulpraxis (FASP) im Bachelor angerechnet werden. Über den nötigen Umfang der Unterrichtstätigkeit entscheidet die Angewandte (siehe 5).

**6. Kann ich mir etwas für die Masterpraxis anrechnen lassen, wenn ich bereits unterrichte?**

(Information von der Universität Wien. Stand Februar 2020) Im Master ist eine Anrechnung zusätzlich möglich, wenn es sich um eine aktuelle Unterrichtstätigkeit handelt. Dabei sind pro Fach 4h pro Schuljahr (bzw. 8h pro Schulhalbjahr) die Vorausset-

**FAQ**

zung, um sich die 9 ECTS anrechnen zu lassen. Hierfür müssen die Studierenden eine Bestätigung der Schule über Fach und Stundenausmaß mit Unterschrift die Schulleitung vorweisen. Auch dabei muss die Begleit-LV besucht werden. Erst nach Absolvierung der Begleit-LV (Aufgaben aus der Begleit-LV können/müssen im Rahmen der eigenen Unterrichtstätigkeit erfüllt werden) würde die Anerkennung auf Basis einer Schulbestätigung erfolgen.

Die Anrechnungen im Bachelor erfolgen jeweils über die Fächer, während sie im Master über die Uni Wien stattfinden.

**9. Induktionsphase**

(Information von der Universität Wien. Stand September 2019)

Bei der Induktionsphase handelt es sich um das erste Jahr der Anstellung (= 12 Monate, welche nicht zusammenhängen müssen/ Beispiel: 4+5+3 Monate). Falls es bereits vorher eine Anstellung gab, so muss die Induktionsphase nicht mehr gemacht werden.



**Zentrum Didaktik  
für Kunst und  
interdisziplinären  
Unterricht**  
Verzeichnis der  
Lehrveranstaltungen



**BACHELOR:**

Mateus-Berr Einführung in die Fachdidaktik BE, TEXWE, TECHWE, DEX  
Klein & Lunzer Übersetzen I – DEX/TEXWE/TECHWE  
Wandl Übersetzen I – DEX/TEXWE/TECHWE  
Pfeifer Übersetzen I – BE  
Holzbauer Supervision/Reflexion OP Gruppe I  
Holzbauer Supervision/Reflexion OP Gruppe II

Klein & Lunzer Übersetzen II – DEX/TEXWE/TECHWE  
Mateus-Berr Übersetzen II – BE  
Wandl Übersetzen II – DEX/TEXWE/TECHWE  
Holzbauer Supervision/Reflexion FAP Gruppe I  
Holzbauer Supervision/Reflexion FAP Gruppe II

Mateus Berr Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden II (mögliches Bachelorseminar)  
Klein & Lunzer Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden III (mögliches Bachelorseminar)

Carli Experimentierlabor Digital Craftmanship  
Holzbauer Experimentierlabor NMS/BE  
Lukacs Experimentierlabor Inklusion - Schule  
Nagy Experimentierlabor AHS/BE  
Wallmann Experimentierlabor Modellbau  
Weingartner Experimentierlabor – DEX/TEXWE/TECHWE

**MASTER:**

Mateus-Berr Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion  
Mateus-Berr Masterkolloquium

**DOKTOR:**

Mateus-Berr DissertantInnenseminar

**LEHRVERANSTALTUNGEN NACH WAHL:**

Balzarek Narration multiperspektivisch  
Bartar Kunst und Citizen Science: Open Educational Resources in der Vermittlung  
Blacher Didaktik und neue Medien II: Mapping - Stadtraum  
Buchner Cybermobbing  
Göller Typografie in der Wissensvermittlung  
Krapfenbauer Expectations on reality. Schule im Gespräch  
Micheluzzi Didaktik und neue Medien II  
McGlynn. Begleitende Reflexionen Supervision Praktikum außerschulischer Berufsfelder  
McGlynn. Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder I  
Reisenberger Präsenz, Performance, Präsentation I a  
Reisenberger Präsenz, Performance, Präsentation I b  
Reisenberger Präsenz, Performance, Präsentation II  
Reisenberger Präsenz, Performance, Präsentation III  
Suko Projektorganisation, Kunst und Medien in der Schule  
Zachhalmel Die Bildnerische Erziehung im Übergang Primarstufe – Sekundarstufe I



**PFLICHT**  
**Lehrver-**  
**anstaltungen**

# FACHDIDAKTIK I

## Übersetzen 1 Tex / TECHWE / DEX

Klein, Paul-Reza Univ.-Lekt. Mag. gemeinsam mit  
Lunzer, Walter Univ.-Lekt. Mag.  
2020S / Proseminar / S03182 / 2 SemStd.

### TERMINE

Termin: 17.03.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 31.03.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 28.04.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 12.05.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 26.05.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 09.06.2020 14:00 bis 15:30 Uhr

### BEGINN

17.03.2020

### ANMELDUNG

auf der base unter:  
<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2020S/S03182/>  
Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 20  
Anmeldung erforderlich.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Die Studierenden sind aufgefordert, die eigene Recherche und den Prozess bis zum Vermittlungskonzept zu dokumentieren und zu präsentieren.  
Abgabe der ProSemiararbeit bis 29.9.2020

### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Mitbelegung: möglich (3 ECTS)  
Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schuli-scher Kontext (tex), PS (3 ECTS)  
Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schuli-scher Kontext (dae), PS (3 ECTS)  
Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schuli-scher Kontext (dex), PS (3 ECTS)

Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und En-vironment (1. Studienabschnitt): Fachdidaktik I - Werkerziehung im System Schule, PS (2.0 ECTS)  
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (3 ECTS)

### THEMENSTELLUNG

Ausgehend vom Vorwissen der TeilnehmerInnen, baut das Seminar darauf auf die eigenen künstlerischen Fähigkeiten und Designer-fahrungen in den Unterricht zu übersetzen. Schwerpunkt liegt dabei auf die Erschließung und Entwicklung von Themen die für das neue Fach DEX von Relevanz sind, sowie die Differenzierung zu dem Fach BE.

# FACHDIDAKTIK I

## Übersetzen 1 TEX/ TECHWE/ DEX

Manuel Wandl

Proseminar (PS), 3.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02989

### BESCHREIBUNG

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Übersetzung von textilen Kunst- oder Designprojekten bzw. zeitgenössischer Inhalte für den Schulunterricht.  
Lehrplan: Was steckt dahinter? Lehrende: Wer sind die?  
- Wer bin ich? Lehre: Kann das auch ein anderer machen?  
Fach: gehört das Fach zur Allgemeinbildung? Werkraum: Braucht man in der Schule Spezialräume? Didaktik: Wer Was Wie für wen? mein Zugang: Wie kann ich meine Fähigkeiten, mein Wissen, meine Erfahrung in das Fach einbringen? Viele Fragen - vielleicht noch mehr - machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Regelmäßige Anwesenheit, Proseminararbeit

### ANMERKUNGEN

nur möglich mit abgeschlossenem PS Einführung in die Fachdidaktik

### SCHLAGWÖRTER

Übersetzen, Fachdidaktik, Textil, Didaktik, Werkdidaktik, DEX, TEX, DAE

### TERMINE

05. März | 12. März | 19. März | 26. März | 02. April | 23. April | 30. April | 07. Mai | 14. Mai | 28. Mai | 04. Juni | 18. Juni | 25. Juni

### ORT

Seminarraum 10

### LV-ANMELDUNG

Per Online Anmeldung

### STUDIENPLANZUORDNUNG

Mitbelegung: möglich

Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (tex), PS

Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (dae), PS

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (dex), PS

Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (1. Studienabschnitt): Fachdidaktik I - Textiles Gestalten im System Schule, PS (2.0 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

# FACHDIDAKTIK I

## Übersetzen BE

Pfeifer, Silke, Mag.art., PhD  
2020 S / Proseminar (PS)

### TERMIN

Wöchentlich ab 12.3.2020 – 15.30 bis 17.00 | Seminarraum 9  
(siehe Base)

### ANMELDUNG

Online über die Base

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Anwesenheit, Präsentation eines Unterrichtsprojektes  
sowie schriftliche Ausarbeitung

### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Mitbelegung: möglich (3.0 ECTS)

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Übersetzen  
I - Schulischer Kontext (kkp), PS (3.0 ECTS)

Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und  
kommunikative Praxis (1. Studienabschnitt): Fachdidaktik I -  
Bildnerische Erziehung im System Schule, PS (2.0 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (3.0 ECTS)

### LV-BESCHREIBUNG

Schwerpunkt: Sustainable Development Goals im BE-  
Unterricht

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Entwicklung  
und Reflexion von Vermittlungskonzepten, die ausgehend  
von der eigenen künstlerisch-wissenschaftlichen Tätigkeit  
der Studierenden in den Unterricht der Bildnerischen  
Erziehung übersetzt werden. Bei der Entwicklung von  
Unterrichtskonzepten steht die Beschäftigung und gestal-  
terische Auseinandersetzung der SchülerInnen mit den  
Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten  
Nationen im Zentrum.

Die Studierenden absolvieren die Lehrveranstaltung nach  
Möglichkeit im Rahmen des OP (Orientierungspraktikum).  
Die Lehrveranstaltung stellt eine fachdidaktische Ergän-  
zung zum Praxismodul an der Universität Wien dar.



# BEGLEITENDE REFLEXION in Verbindung mit dem Praktikum Berufsfeld Schule OP 1

Holzbauer, Christa, Dipl. Päd, MEd.  
2020S / Vorlesung und Übungen / S51201/1 SemStd

## TERMINE

11. 03.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27  
25. 03.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27  
01.04.2020 13.45 bis 15.15 Uhr Seminarraum 27  
22. 04.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27  
06.05.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27  
03.06.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27  
17.06.2020 10.15 bis 11.45 Uhr Seminarraum 27

## BEGINN

11.03.2020

## ANMELDUNG

ab 07.01.2020 unter [christa.holzbauer@ph-noe.ac.at](mailto:christa.holzbauer@ph-noe.ac.at)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Kickoff am Beginn des Sommersemesters 2020 dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale Teilnehmer\*innenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ers-ten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Ab-meldung von Kolleg\*innen nachrücken zu können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme an Supervisions- und Diskursprozessen, Berichte aus der Schulpraxis, Analyse, Reflexion, Diskussion, Projektdokumentation, Abschlusspräsentation.

## THEMENSTELLUNG

Supervision, Reflexion und Intervention zu den Herausforderungen im Berufsfeld Schule; Beobachtungsstrategien; Orientierung, Reflexion und Analyse von Unterricht, pädagogischen Positionen und methodisch-didaktischen Modellen.

Ziel ist es Lehr- und Lernsettings des Schulpraktikums durch Beobachtung und Partizipation wahrzunehmen sowie in Supervisions- und Reflexionsprozessen zu analysieren.

Konstruktive, perspektiv- und lösungsorientierte Reflexion von Unterrichtsfeldern.

Erkennen und Reflektieren von Gestaltungsprozessen im Lern- und Berufsfeld Schule. Moderation von Supervision zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten aus dem professionellen Kontext der Unterrichtspraxis.

## STUDIENPLANZUORDNUNG/ECTS

Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): FOR: Supervision zum Orientierungspraktikum (OP) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): FOR: Supervision zum Orientierungspraktikum (OP) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Supervision zum Orientierungspraktikum (OP) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): FOR: Supervision zum Orientierungspraktikum (OP) (1.0 ECTS)

Mitbelegung: nicht möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

# BEGLEITENDE REFLEXION in Verbindung mit dem Praktikum Berufsfeld Schule OP 2

Holzbauer, Christa, Dipl. Päd, MEd.  
Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03241

## TERMINE

11. März 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
25. März 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
01. April 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
22. April 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
06. Mai 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
03. Juni 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
17. Juni 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27

## ANMELDUNG

Von 07. Jänner 2020, 22:50 bis 31. März 2020, 21:57  
Per Online Anmeldung  
Per E-Mail: [christa.holzbauer@ph-noe.ac.at](mailto:christa.holzbauer@ph-noe.ac.at)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Kickoff am Beginn des Sommersemesters 2020 dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale Teilnehmer\*innenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ersten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Abmeldung von Kolleg\*innen nachrücken zu können. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

a. Aktive Teilnahme am Seminar, Beobachtungsaufträge in der Schulpraxis, Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen, Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Beobachtung und Unterrichtstätigkeit in der Schulpraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.  
b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

## LEHR- UND LERNMETHODE, ORGANISATION

Techniken der Intervention und Supervision, Berichte aus der Schulpraxis, Erfahrungsberichte über Beobachtung von Unterricht inkl. Beobachtungsaufträgen, Dialog und Diskussion, kritische Reflexion und kritisch-analytische Darstellung von Unterrichtserfahrung und deren Dokumentation (Portfolio).

## ZIELE UND ERWARTETE LERNKOMPETENZEN

1. Die Studierenden reflektieren die Planung und Umsetzung von Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht, wobei sie die Forschung zur Verbesserung professioneller Praxis erkennen und anwenden lernen.
2. Die Studierenden evaluieren, reflektieren und analysieren Beobachtungsparameter und -kriterien in der Schulpraxis, wobei u. a. folgender Schwerpunkt gesetzt wird: Kontextualisierung der Erfahrungen aus dem Praktikum in den wissenschaftlichen und theoretischen Bezugsrahmen der Literatur.
3. Die Studierenden erleben und reflektieren Kriterien externer Evaluation in Hospitationssettings zur Anregung von permanenter Erweiterung von Unterrichtsqualität.

## THEMENBEREICHE

Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings des Praktikums durch Beobachtung, Reflexion und Supervision.  
Adaptive Unterrichtsgestaltung: Konstruktive, perspektiv- und lösungsorientierte Reflexion von Unterrichtsfeldern.  
Professioneller Begleitungsprozess: Bewertung von Gestaltungsprozessen im Lern- und Berufsfeld Schule.  
Moderation von Supervision zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten aus dem professionellen Kontext der Unterrichtspraxis.

# FACHDIDAKTIK II

## Übersetzen 2 TEX / TECHWE / DEX

Klein, Paul-Reza Univ.-Lekt. Mag. gemeinsam mit  
Lunzer, Walter Univ.-Lekt. Mag.  
2020S / Proseminar / S03182 / 2 SemStd.

### TERMINE

Termin: 10.03.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 24.03.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 21.04.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 05.05.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 19.05.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 16.06.2020 14:00 bis 15:30 Uhr  
Termin: 23.06.2020 14:00 bis 15:30 Uhr

### BEGINN

10.03.2020

### ANMELDUNG

Auf der Base unter:  
<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2020S/S03183/>  
Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 20  
Anmeldung erforderlich.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Die Studierenden sind aufgefordert, die eigene Recherche und den Prozess bis zum Vermittlungskonzept zu dokumentieren und zu präsentieren.  
Die Seminararbeit ist bis spätestens 29.6.2020 per Mail zu übermitteln.

### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Mitbelegung: möglich (2.0 ECTS)  
Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schuli-scher Kontext (tex), SE (2.0 ECTS)  
Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schu-lischer Kontext (FAP dae), SE (2.0 ECTS)

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schu-lischer Kontext (FAP dex), SE (2.0 ECTS)  
Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Fachdidaktik II - Werkerziehung, SE (1.5 ECTS)  
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (2.0 ECTS)

### THEMENSTELLUNG

Elektronik, digitale Revolution, smart Textiles, Technologie 4.0. sind bei den Jugendlichen schon längst angekommen - aber sind sie das auch bei den Lehrkräften?  
In der ersten Phase erheben wir was die Seminargruppe an Vorwis-sen und Erfahrungen aus diesen Bereichen mit-bringt und bauen auf diesem Wissen, sei es auch noch zu klein, gemeinsam weiter auf. Wir definieren die Felder der digitalen und elektronischen Welt, schauen uns an was es dazu schon gibt und werden schließlich daraus The-men-felder und Fragestellungen für das Umfeld Schule in Hin-blick auf das neue Fach DEX entwickeln.

### WICHTIG!!!

Gemeinsam mit der LV Übersetzen 2 muss das FAP und die dazuge-hörige Supervision (bei Christa Holzbauer) ab-solviert werden. Wenn das FAP 2 x abgebrochen wird, ist in Zukunft kein weiterer Antritt des FAP möglich!

# FACHDIDAKTIK II

## Übersetzen BE

### KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG im Unterricht

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02961

#### BESCHREIBUNG

In diesem Seminar, das begleitend zum Schulpraktikum absolviert wird, werden wir mit Methoden der künstlerischen Forschung, dem Phenomen Based Learning, social oriented design und social engaged art zum Thema Demenz arbeiten. Schüler\*innen sind zunehmend mit dem Thema Demenz durch Betroffenheit ihrer Großeltern berührt, können damit allerdings - ebenso wie große Teile der Gesellschaft - (noch nicht) nicht umgehen. 125 Millionen Menschen haben weltweit Demenz, darunter 10 Millionen in Europa. Alle 3 Sekunden erhöht sich die Zahl der Betroffenen und bis zum Jahre 2050 werden sich die Fälle verdoppelt haben. Persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen sind die Folge. Gemeinsam mit Kunst-, Tanz- & DesignpädagogInnen, Künstlerinnen, Lehrenden, multimedialen KunsttherapeutInnen, AutorInnen, DesignerInnen, PerformerInnen entwickeln wir gemeinsam nun das erste kunstbasierte Lehrkonzept zur Sensibilisierung junger Menschen um Demenz als Lerninhalt in der Schule verstärkt aufzunehmen und im besonderen Maße kreative Annäherungsmöglichkeiten zu finden. Diese LV ist eingebettet in das Projekt DEMEDARTS, gefördert als A-609 PEEK Projekt vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF). DEMEDARTS widmet sich den Fragen, wie Kunst- und Designstrategien SchülerInnen der Sekundarstufen helfen können mehr Empathie gegenüber Menschen mit Demenz zu entwickeln und wie sich künstlerische Forschung auf generationenübergreifendes Wohlbefinden von Menschen mit Demenz auswirken kann, begegnet das Projekt mit einem holistischen und transdisziplinären Ansatz. Im Rahmen des Seminars werden wir mit Schüler\*innen am Schulschiff Bertha von Suttner aber auch mit Menschen mit Demenz in Pflegeheimen arbeiten.

#### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.  
Präsentation der künstlerischen Interaktionen und Vermittlungskonzepte.  
Abgabe einer schriftlichen fachdidaktischen Seminararbeit im Ausmaß von 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Diese

LV kann als Kompensation/Wahl ‚aus Fachdidaktik‘/oder als Schwerpunkt Wahl allgemein/Mitbelegung besucht werden

#### ANWESENHEIT

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt\*in/des Arztes auszuweisen. Bei mehr als 3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden.  
Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten: 30.6.2020, 1.8.2020, 1.10.2020

#### ANMERKUNGEN

max. 15 Personen  
Voraussetzung: Einführung in die Fachdidaktik, Übersetzen 1

#### TERMINE

04. März 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22 , „Kickoff. Contracting. Einführung: Demenz und vorangegangenes Projekt DAS “  
11. März 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22 , „Einführung: Demenz und vorangegangenes Projekt DAS “  
18. März 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
25. März 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
01. April 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
22. April 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
29. April 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
06. Mai 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
13. Mai 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
20. Mai 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
27. Mai 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
03. Juni 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
10. Juni 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
17. Juni 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22  
24. Juni 2020, 10:15–11:45 Seminarraum 22

#### LV-ANMELDUNG

Von 18. Jänner 2020, 08:07 bis 03. März 2020, 08:07  
Per Online Anmeldung

# FACHDIDAKTIK II

## Übersetzen TEX/ TECHWE/ DEX

Manuel Wandl

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02990

... beinhaltet die Fragestellung - Was braucht es, um das eigene künstlerische Potential und textile Arbeiten in einen Transfer umzuwandeln, um in ein didaktisches Konzept für eine standardisierte Institution nutzbar zu machen? In diesem Seminar werden unterschiedlichste Methoden, Taktiken, Lehr- und Lernkonzepte probiert und reflektiert. Eigene kurze Erfahrungen sollen empirisch gemacht und gemeinsam diskutiert werden.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

verpflichtende Anwesenheit; Mitarbeit; Seminararbeit

### ANMERKUNGEN

Muss mit Schulpraktikum ( Praxispraktikum in der Schule) im selben Semester absolviert werden!!! nur möglich mit abgeschlossenem PS Einführung in die Fachdidaktik und PS Übersetzen 1

### SCHLAGWÖRTER

Textil, DEX, Didaktik, Schule, Lehrerinnenbildung, Kunst-didaktik

### TERMINE

05. März,  
12. März,  
19. März,  
26. März,  
02. April  
23. April  
07. Mai,  
14. Mai,  
28. Mai,  
04. Juni,  
18. Juni,  
25. Juni

### ORT

Seminarraum 10

### LV-ANMELDUNG

Per Online Anmeldung

### STUDIENPLANZUORDNUNG

Mitbelegung: möglich

Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (tex), SE

Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (FAP dae), SE

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (FAP dex), SE

Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Fachdidaktik II Textiles Gestalten, SE (3.0 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

# BEGLEITENDE REFLEXION in Verbindung mit dem Praktikum Berufsfeld Schule FAP I

Holzbauer, Christa, Dipl. Päd, MEd.  
Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51203

## TERMINE

04. März 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27  
18. März 2020, 13:45–15:45 Seminarraum 27  
15. April 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27  
29. April 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27  
13. Mai 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27  
27. Mai 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27  
10. Juni 2020, 13:45–15:15 Seminarraum 27

## ANMELDUNG

Von 07. Jänner 2020, 19:30 bis 31. März 2020, 11:33  
Per Online Anmeldung  
Per E-Mail: [christa.holzbauer@ph-noe.ac.at](mailto:christa.holzbauer@ph-noe.ac.at)

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

a. Aktive Teilnahme am Seminar, Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen, Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf künstlerische Gestaltungsprozesse in der Unterrichtspraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%

b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

## LEHR- UND LERNMETHODE, ORGANISATION

Kritisch-analytischer Diskurs; Reflexion und Analyse von Unterricht, pädagogischen Positionen und methodisch-didaktischen Modellen; Prophylaktische Strategien zu Handlungsfeldern in der Schulpraxis und zur Psychohygiene der Lehrer\*innen

## ZIELE UND ERWARTETE LERNKOMPETENZEN

Die Studierenden reflektieren Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht als auch Strategien zur Verbesserung ihrer professionellen Praxis und der permanenten Erweite-

rung von Unterrichtsqualität.

Die Studierenden erfahren professionelle Begleitung, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis unterstützen.

Die Studierenden erleben und reflektieren Analyse Kriterien im Hinblick auf Handlungsstrategien in problematischen Situationen in der Schulpraxis.

## THEMENBEREICHE

Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings in der fachbezogenen Schulpraxis durch Partizipation, Reflexion und Supervision.

Supervision zur adaptiven Unterrichtsgestaltung und Reflexion zu konstruktiven, perspektiv- und lösungsorientierten Strategien in div. Unterrichtsfeldern.

Moderation von Supervision im professionellen Kontext des Lern- und Berufsfeldes Schule zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten und Bewertung von Gestaltungsprozessen.

## SCHLAGWÖRTER

Reflexions- Diskurs- u. Kritikfähigkeit, Erwerb persönlicher psychologischer didaktischer kunstpädagogischer und bildungstheoretischer Kompetenzen, Bildungswissenschaftliche Vertiefung, Individuelle Dokumentation des Kompetenzaufbaues, Supervision

# BEGLEITENDE REFLEXION in Verbindung mit dem Praktikum Berufsfeld Schule FAP II

Holzbauer, Christa, Dipl. Päd, MEd.  
Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51211

## TERMINE

04. März 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
18. März 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
15. April 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
29. April 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
13. Mai 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
27. Mai 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27  
10. Juni 2020, 12:00–13:30 Seminarraum 27

## ANMELDUNG

Von 07. Jänner 2020, 12:00 bis 31. März 2020, 21:57  
Per Online Anmeldung  
Per E-Mail: [christa.holzbauer@ph-noe.ac.at](mailto:christa.holzbauer@ph-noe.ac.at)

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

- a. Aktive Teilnahme am Seminar, Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen, Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf künstlerische Gestaltungsprozesse in der Unterrichtspraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.
- b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

## LEHR- UND LERNMETHODE, ORGANISATION

Kritisch-analytischer Diskurs; Reflexion und Analyse von Unterricht, pädagogischen Positionen und methodisch-didaktischen Modellen; Prophylaktische Strategien zu Handlungsfeldern in der Schulpraxis und zur Psychohygiene der Lehrer\*innen.

## ZIELE UND ERWARTETE LERNKOMPETENZEN

Die Studierenden reflektieren Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht als auch Strategien zur Verbesserung ihrer professionellen Praxis und der permanenten Erweite-

rung von Unterrichtsqualität.

Die Studierenden erfahren Supervisionsprozesse, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis begleiten.

Die Studierenden erleben und reflektieren Analyse Kriterien im Hinblick auf Handlungsstrategien in problematischen Situationen in der Schulpraxis.

## THEMENBEREICHE

Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings in der fachbezogenen Schulpraxis durch Partizipation, Reflexion und Supervision.

Die Studierenden erfahren professionelle Begleitung, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis unterstützen.

Moderation von Supervision im professionellen Kontext des Lern- und Berufsfeldes Schule zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten und Bewertung von Gestaltungsprozessen

## SCHLAGWÖRTER

Reflexions- Diskurs- und Kritikfähigkeit, Erwerb von persönlichen fachspezifischen bildungswissenschaftlichen und schultheoretischen Kompetenzen, Individuelle Dokumentation des Kompetenzaufbaues, Supervision

# FACHDIDAKTISCHE FORSCHUNGSTHEORIEN UND -METHODEN II

## INTERDISZIPLINÄRES KREATIVES IDEENLAB\_NATURHISTORISCHES MUSEUM

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02963

### BESCHREIBUNG

In diesem Semester werden wir uns mit interdisziplinären Vermittlungspraxen für Schule und Museum auseinandersetzen. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien (NHM). Für das gerade entstehende DECK 50.2 sollen verschiedene interaktive künstlerische Interaktionen und Vermittlungskonzepte von der Dauer von etwa 20-30 Min. entwickelt werden. Das Lab kann in Folge von teilnehmenden Studierenden als Ausstellungsfläche für Kunst und Performances nach Absprache mit der Seminarleiterin und dem NHM genutzt werden.

Diese Lehrveranstaltung kann als Bachelorseminar genutzt werden.

Achtung: Die LV setzt voraus, dass das NHM für die Erarbeitung genutzt wird.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.  
Präsentation der künstlerischen Interaktionen und Vermittlungskonzepte.  
Abgabe einer schriftlichen fachdidaktischen Seminararbeit im Ausmaß von 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen oder mind. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen für eine Bachelorarbeit, wenn bereits ein FFTM Seminar erfolgreich besucht wurde. Für die Bachelorarbeit wird die praktische Erprobung eines Konzeptes vorausgesetzt. Wird die LV als Kompensation/Wahl ‚aus Fachdidaktik‘ besucht, muss in diesem Fall keine schriftliche Arbeit, sondern nur das Vermittlungskonzept abgegeben werden. Hierfür gibt es dann allerdings nur 3 ECTS.

### ANWESENHEIT

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen.

Die Praktika im Naturhistorischen Museum MÜSSEN durchgehend besucht werden, sowie die Kickoff LV, die Midterms und Finals.

Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der

Ärzt\*in/des Arztes auszuweisen.

Bei mehr als 3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten: 30.6.2020, 22.7.2020, 1.8.2020

### ANMERKUNGEN

Voraussetzung:

Besuch der Einführung, sowie Übersetzen 1 und 2

### SCHLAGWÖRTER

Schwerpunkt: interdisziplinäre/transdisziplinäre Praxen, Bachelorseminar Fachdidaktik, Naturhistorisches Museum Wien, Deck 50, Fachdidaktik, Schwerpunkt: Fachdidaktik, Schwerpunkt: Kunst- und Kulturvermittlung

### TERMINE

04. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21, „Kickoff“  
11. März 2020, 12:00–16:30, „ACHTUNG: Anderer Raum: NHM“  
18. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
25. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
01. April 2020, 14:30–16:15, „NHM: Midterms“  
29. April 2020, 14:30–18:00 Seminarraum 21, „ACHTUNG: Andere Zeit, anderer Raum: NHM: MIDTERMS“  
13. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
20. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
27. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
03. Juni 2020, 14:30–17:00 NHM, „Finals“  
10. Juni 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21, „Aufarbeitung, Evaluierung“

### LV-ANMELDUNG

Von 17. Jänner 2020, 23:28 bis 03. März 2020, 23:28  
Per Online Anmeldung



# EXPERIMENTIERLABOR

## Digital Craftsmanship

Christina May Yan Carli

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02928

### THEMENSTELLUNG

Zu Beginn der Lehrveranstaltung werden kurz analoge und digitale Textil-Drucktechniken vorgestellt. Anschliessend gibt es Crashkurse in Illustrator, Indesign und Fusion 360. Die Teilnehmer/innen werden aufgefordert, sich eine Designidee zu ueberlegen.

Briefing: a) Verbindung von digitalen und analogen Drucktechniken b) moeglicher Rahmen/Folgeinsatz fuer Klassenunterricht zB: analoge Schritt (Haekeln, Zeichnung, etc) mit digitaler Finalisierung (Digitaler Textildruck, 3d Druck, etc) und umgekehrt. Hierbei sollen Kissenbezeuge, Turnsaecke, Totes und bevorzugt eigene Vorschlaege je nach Schwierigkeitsgrad und Schulstufe kreiert werden. Am Ende des Semesters sollten die einzelnen Projekte samt didaktischem Begleitmaterial so selbsterklaerend aufbereitet sein, dass alle Seminarteilnehmer/innen einen Katalog an brauchbaren Ideen fuer den Unterrichtsalltag mitnehmen.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Gestaltung eines Werkprojekts, Dokumentation in Wort und Bild, Anwesenheit.

### Schlagwörter

digitaler druck, 3d druck, textil druck

### TERMINE

03. März 2020, 13:45–14:15 (Vorbesprechung)

10. März 2020, 13:45–14:45, „Zeiten koennen sich noch aendern - weitere Termine und Raumangabe folgen“

### LV-ANMELDUNG

Von 31. Jänner 2020, 12:49 bis 10. März 2020, 12:49

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: carli@uni-ak.ac.at

# EXPERIMENTIERLABOR

## Inklusion - Schule

### Mag. László Lukacs

Designforschung und Produktentwicklung mit Schwerpunkt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen\*

Kursleiter: Mag. László Lukacs

Büro: Johann Strauß-Gasse 13/1 1040 Wien

Sprechstunde: Montag um 16:00-17:30 Uhr

Office phone: +436648972323

E-mail adresse: studio@lukacslaszlo.at

Web page: <https://base.uni-ak.ac.at/courses/2019S/S02446/>

Uhrzeit: Dienstag um 10:15-12:45 Uhr THUR Room: Seminarraum 05

Fragen: Per E-Mail: studio@lukacslaszlo.at

#### A. Beschreibung

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die gemeinsame barrierefreie Entwicklung von Designstücken zusammen mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Inklusion und aktive Zusammenarbeit mit Menschen, die leider vielerorts immer noch gesellschaftlich ausgeschlossen sind, steht dabei im Vordergrund. Die gestalteten Objekte sollen ebenfalls einen direkten Nutzen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben und von ihnen verwendet werden. Eine integrative Werkstatt mit kreativer und gestalterischer Intention, wenn man so will. Diese Kurs arbeitet intensiv mit der Karl Schubert Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche ([www.karlschubertschule.at](http://www.karlschubertschule.at)) zusammen. Die Übungen und der praktische Teil der Arbeit werden dort stattfinden. Geplant ist die Konzeptentwicklung und die Erfahrungen in der Produktentwicklung umzusetzen.

#### B. Organisation

Zunächst ist eine gemeinsame Entwicklung eines Workshop-Systems geplant, das Menschen mit besonderen Bedürfnissen möglichst effektiv den Designprozess nahebringen soll. In der nächsten Phase werden die Vermittlungskonzepte dann in die Praxis umgesetzt und ausgewertet. Letztendlich ist die Gestaltung und integrative Herstellung der Produkte vorgesehen. Der Kurs erfordert keine Erfahrung oder vorangegangene Ausbildung.

#### C. Kursziele

- Sammeln von Erfahrungen, wie man Projekte und Konzepte in verschiedener Art und Weise vermitteln kann
- Verstehen wie Menschen mit Behinderungen leben und arbeiten können
- Studenten im eigenen Kunstansatz betreuen und ihnen bei der Suche zu helfen.
- Ermutigung der Studierenden, ihre eigenen Entwicklungsphasen und die der anderen kritisch zu reflektieren.
- Den Studierenden helfen, ein Produkt oder künstlerischen Ansatz zu entwickeln.
- Auch außerhalb der Universität Arbeitserfahrungen sammeln und darüber zu reflektieren
- Verknüpfung von künstlerisch-gestalterischen und sozialen Kompetenzen im Kontext einer kulturell-sensitiven Arbeit
- Verknüpfung von künstlerischen und sozialen Kompetenzen.

#### D. Kursthemen

- Inklusion auf Augenhöhe.
- Designprozesse mit behinderten Menschen
- Produktentwicklung für und mit behinderten Menschen
- Zusammenarbeit mit behinderten Jugendlichen

#### E. Texte Und Literatur

[http://sidebyside-design.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/side\\_by\\_side\\_Katalog\\_2015.pdf](http://sidebyside-design.de/fileadmin/user_upload/downloads/side_by_side_Katalog_2015.pdf)

<http://www.designmadeingermany.de/2011/44291/>  
<http://be-able.info/de/projekte/>

#### F. Benotung

50 % Anwesenheit, 40 % Endpräsentation, 10 % Aktive mitarbeit

#### Schlagwörter

#Fachdidaktik, #COURSE SYLLABUS, #Inklusion - Schule, #Inklusion, #Diskussion, #Design,

#### Termine:

3.3.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
10.3.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
17.3.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
24.3.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
31.3.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
21.4.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
28.04.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
5.5.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
12.5.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
19.5.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
2.6.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
9.6.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
16.6.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
23.06.2020 10:15-12:45 Seminarraum 5  
30.6.2020 (Präsentation)10:15-12:45 Seminarraum 5

#### Lv-Anmeldung

von 01.02 2020, bis 03.03.2020 10:15, nur ONLINE!

# EXPERIMENTIERLABOR I BE

Heinrich Viktor Nagy

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S01666

## ORT

Bundesgymnasium Wien 18,  
Klostergasse 25, 1180 Wien

## ZEIT

jeden Freitag: 14.30-16.30

## BEGINN

05. März 2020, 14:30–15:30

## ANMELDUNG

tel. 0699 120 40 593

Ab 1. Februar 2020

Per Online Anmeldung

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme am Seminar, durchgehende Anwesenheit zu den vereinbarten Terminen. Einbringung einer eigenen Projektidee. Diese soll im Verlauf des Semesters ausgearbeitet im EL vorgestellt und nach Möglichkeit in einer Praxissequenz in realita getestet werden. Am Ende des Semesters sollten die einzelnen Projekte samt didaktischen Material aufbereitet sein und allen Seminar TeilnehmerInnen als Ideenkatalog für den Unterrichtsalltag zur Verfügung stehen.  
Erstellung eines Portfolios mit didaktischer Ausarbeitung eines Projekts.  
Termine

## TERMINE

06. März 2020, 14:30–15:30

13. März 2020, 14:30–15:30

27. März 2020, 14:30–15:30

03. April 2020, 14:30–15:30

24. April 2020, 14:30–15:30

08. Mai 2020, 14:30–15:30

15. Mai 2020, 14:30–15:30

29. Mai 2020, 14:30–15:30

19. Juni 2020, 14:30–15:30

26. Juni 2020, 14:30–15:30

## STUDIENPLANZUORDNUNG

Mitbelegung: möglich

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Inter- und transdisziplinäre Praxen

Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Inter- und transdisziplinäre Praxen

Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Inter- und transdisziplinäre Praxen

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Inter- und transdisziplinäre Praxen

Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

## KUNST UND SCHULE ALS HETEROTOPIEN

Es gibt gleichfalls - und das wohl in jeder Kultur, in jeder Zivilisation - wirkliche Orte, wirksame Orte, die in die Einrichtung der Gesellschaft hineingezeichnet sind, sozusagen Gegenplatzierungen oder Widerlager, tatsächlich realisierte Utopien, in denen die wirklichen Plätze innerhalb der Kultur gleichzeitig repräsentiert, bestritten und gewendet sind, gewissermaßen Orte außerhalb aller Orte, wiewohl sie tatsächlich geortet werden können. Weil diese Orte

ganz andere sind als alle Plätze, die sie reflektieren oder von denen sie sprechen, nenne ich sie im Gegensatz zu den Utopien die Heterotopien.[1] Kritische, schulpraxisorientierte Reflexion von Kunstbegrifflichkeiten und -systemen als Bildungsort und Handlungsmaxime.

Der Idee Foucaults folgend, Malerei (Kunst) als eigenständige Form von Erkenntnisdisziplin im Feld von simultaner Geschichts- und Denkbetrachtung zu sehen, entwickeln wir exemplarisch, ausgehend von der eigenen künstlerischen und handwerklichen Praxis, Modelle zur Theoriebildung und Vermittlung im BE-Unterricht zurück zur künstlerisch-kreativen vermittelnden Praxis.

Das Experimentierlabor soll Möglichkeiten bieten, sich mit der eigenen Motivation auseinander zu setzen und ausgehend vom eigenständigen kreativen Tun und dem Einbringen und Vermitteln relevanter Techniken im offenen Diskurs untereinander und mit SchülerInnen unterschiedlicher Altersstufen, selbstbestimmtes Handeln in fachrelevanten Zusammenhängen und dessen Visualisierung und Dokumentation zu entwickeln und zu referenzieren.

[1] vgl. MICHEL FOUCAULT Andere Räume (in: Barck, Karlheinz u.a. (Hg.), Aisthesis. Wahrnehmung heute oder Perspektiven einer anderen Ästhetik, Leipzig 1992, S. 34-46) (01.10.2019)

# EXPERIMENTIERLABOR

## Modellbau

Wallmann, Dieter Univ.-Lekt. Dipl.Ing.  
2020 SS / Vorlesung und Übungen / S03096 / 1 SemStd

### TERMINE

Je 2 Stunden alle 2 Wochen  
11.03.2020 10.15 bis 12.15 Uhr Besprechungsraum 13  
danach alle 2 Wochen .....

### BEGINN

11.03.2020

### ANMELDUNG

ab 23.01.2020 in der BASE

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 10  
Anmeldung unbedingt erforderlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Termin am 11. März dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale TeilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ersten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Abmeldung von KollegInnen nachrücken zu können.  
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt (ab 23.01.2020)

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Die Benotung erfolgt entsprechend der Teilnahme an der Lehrveranstaltung und nach Abgabe von gebauten Modellen sowie einer Fotodokumentation .

### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

??????????????  
??????????????

### THEMENSTELLUNG

Modelle sind ein gängiges Ausdrucks- und Erklärungsmittel für ArchitektInnen, DesignerInnen und RaumkünstlerInnen sowie ein wichtiger Behelf in der schulischen Praxis  
Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Vermittlung von künstlerischen Ideen, mit Plänen und Modellen zu erlernen  
In der Lehrveranstaltung werden unterschiedliche Methoden und Materialien - anhand von eigenen Entwürfen der Studierenden - bearbeitet und entwickelt.  
Es werden handwerksfreie Materialien wie Papier, Karton, Balsa-holz, Draht, Pflanzen, Plastilin, Ton, Gips, Lego, Gummibären etc. für sogenannte Modellskizzen/Arbeitsmodelle verwendet .

# EXPERIMENTIERLABOR I

## TEX/TECHWE/DEX

Weingartner, Bernhard Univ.-Lekt. DI Mag.  
2018W / Vorlesung und Übung / S02993 / 1 SemStd.

### TERMINE

09.03.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
23.03.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
30.03.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
20.04.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
04.05.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
18.05.2020 15.30 bis 17.00 Uhr  
08.06.2020 15.30 bis 17.00 Uhr

### ORT

Seminarraum 04

### BEGINN

09.03.2020

### ANMELDUNG

bernhard.weingartner@tuwien.ac.at

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 12  
Anmeldung erforderlich.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme am Seminar, Anwesenheit, schriftliche Reflexion als Grundlage zur Ausarbeitung eines Recycling-Experimentier-Werkprojekts.

### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

- Mitbelegung: möglich (1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): Technisches Werken (dae) (1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): Experimentierlabor (dae)(1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): Textiles Werken (tex)(1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): Experimentierlabor (dex)(1.0 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1,25 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (1.0 ECTS)

### THEMENSTELLUNG

Ausgangspunkt der LVA ist das kreative Recycling von harmlosen Alltagsmaterialien, mit denen verblüffende naturwissenschaftliche Phänomene „begreifbar“ im doppelten Wortsinn werden. Zu Beginn der LV werden zahlreiche Anregungen für derartige Projekte präsentiert. Dabei werden Phänomene wie elektrische Leitfähigkeit und Induktion, Magnetismus, optische und akustische Effekte, deterministisches Chaos, Mechanik und Farbmischung thematisiert. Dabei besteht auch die Möglichkeit, alle offenen Fragen zu diesen Themen aufzuwerfen, gemeinsam zu diskutieren und verständliche und gleichzeitig korrekte Erklärungsformulierungen zu finden. Anschließend sind alle Teilnehmer/innen aufgefordert, ein eigenes kreatives Recycling-Experimentier-Werkprojekt zu entwickeln. Dieses wird im Verlauf des Semesters ausgearbeitet, im Plenum präsentiert und diskutiert und verfeinert. Am Ende des Semesters sollten die einzelnen Projekte samt didaktischem Begleitmaterial so selbsterklärend aufbereitet sein, dass alle Seminarteilnehmer/innen einen Katalog an brauchbaren Ideen für den Unterrichtsalltag mitnehmen.

Zusätzlich ist eine „interne Exkursion“ zum Studio Praxistest mit interaktivem Austausch angedacht.

# EXPERIMENTIERLABOR I

## TEX/TECHWE/DEX

Pokorny Margarete, Univ.-Lekt. Mag.art.  
2019/20 WS / Vorlesung und Übungen / S01269 / 1 SemStd

**ORT:** GRG 17 (Gymnasium und Realgymnasium)

Parhamerplatz, 1170 Wien, Parhamerplatz Nr.18

Termine jeweils Montag

Mo. 9.3.2020;

Mo.23.3.2020;

Mo.30.3.2020;

Mo.20.4.2020;

Mo. 4.5.2020;

Mo. 22.5.2020.;

1 Termin wird persönlich vereinbart und

findet im Unterricht statt

WO: GRG17; 3.Stock; Textil Werkraum

ZEIT: 16.15-18 Uhr

### ANMELDUNG

Online Anmeldung: [margarete.pokorny@uni-ak.ac.at](mailto:margarete.pokorny@uni-ak.ac.at)

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 12

Anmeldung unbedingt erforderlich. Die Anmeldungen

werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Die Anwesenheit bei der Erstbesprechung am 9.3.2020 ist

ausschlaggebend für die Anmeldung! Beim Abschlusster-

min am 22.5.2020 ist unbedingte Anwesenheit erforderlich!

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme am Seminar und durchgehende Anwesenheit zu den vereinbarten Terminen. Einbringen einer Projektidee. Diese Idee soll mit Hilfe eines Prototypen ausgearbeitet werden und wird im Unterricht getestet. Diese Aufarbeitung wird schriftlich verfasst und allen Seminar- teilnehmerInnen vorgestellt.

### THEMENSTELLUNG

In dieser Lehrveranstaltung versuchen wir Kunstscher- punkte in ein Unterrichtskonzept zu übersetzen. Wie weit muss eine künstlerische Idee vereinfacht oder zerlegt werden, um sie unterrichten zu können? Die eigene künst- leri- sche Arbeit und Beispiele von anderen KünstlerInnen dienen als Inspiration.

Besonderes Augenmerk gilt der didaktischen Aufbereitung der künstlerischen Projekte im Hinblick auf Gliederung der Arbeitsschritte. Die Umsetzbarkeit wird mittels Prototypen und Modellen ausgelotet. Das ausgearbeitete Konzept wird gemeinsam mit der Lehrbeauftragten im Unterricht umgesetzt.

Die Vermittlung soll an die jeweilige Schulstufe angepasst werden.

Die Organisation der Materialien und Auseinandersetzung mit Standortbedingungen werden aufeinander abge- stimmt.

Mithilfe von Reflexionsrunden wird die Umsetzung des Projektes geprüft und analysiert. Alle TeilnehmerInnen sind Teil dieses Prozesses und ihre Kritik- Analyse- und Assozia- tionsfähigkeiten sind gefragt.

### SCHLAGWÖRTER

Fachdidaktik

Kunst und Kulturvermittlung; Recherche

Design; Nachhaltigkeit

Präsentation; Diskussion

Transferkompetenz: Reflexion meiner Arbeitsschritte

Kritik- Analyse- und Assoziationsfähigkeiten

Austausch, kritisch assoziatives Hinterfragen aller Projektideen Einblick in Standortbe- dingungen des Schulalltags Materialanalyse, Beschaffung, Budgetkalkulation

# EXPERIMENTIERLABOR I

## NMS (BE) Mittelschule

Holzbauer, Christa, Dipl. Päd, MEd.  
2020S / Vorlesung und Übungen / S51205/1 SemStd

### TERMINE:

19.03.2020 14.30 bis 16.15 Uhr Seminarraum 8  
26.03.2020 11.00 bis 14.30 Uhr PMS Baden, Pelzgasse 13  
16.04.2020 11.00 bis 14.30 Uhr PMS Baden, Pelzgasse 13  
07.05.2020 11.00 bis 14.30 Uhr PMS Baden, Pelzgasse 1

### BEGINN

19.03.2020

### ANMELDUNG

ab 07.01.2020 unter [christa.holzbauer@ph-noe.ac.at](mailto:christa.holzbauer@ph-noe.ac.at) und via base.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Kick-off dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale Teilnehmer\*innenanzahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ersten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Abmeldung von Kolleg\*innen nachrücken zu können.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktiver Zugang zu den experimentellen Techniken in der NMS; Kritisch-analytische Initiierung von künstlerischen Gestaltungsprozessen in der Unterrichtspraxis und deren Dokumentation zum Thema „Anthropozän“ in einem Sammelwerk (Publikation).

### THEMENSTELLUNG

Aktive Initiierung von künstlerischen Gestaltungsprozessen in der Mittelschule (vormals NMS) und Partizipation an div. Techniken und Methoden.

Im Projektunterricht wird eine Performance zum Thema „Anthropozän“ erarbeitet, dokumentiert und für eine Publikation vorbereitet. Dieses Experimentierlabor lässt Raum für die Verbindung von theoriegestützten Methoden und handwerklichen sowie künstlerischen Praxen. Dabei wird ein differenziertes Verständnis für kreativitätsfördernde Handlungsräume und Unterrichtsarrangements im Hinblick auf emotionale, soziokulturelle, kognitive, ästhetische und künstlerische Settings entwickelt.

### STUDIENPLANZUORDNUNG/ECTS

Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp) (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex) (1.0 ECTS)

Mitbelegung: nicht möglich

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich



**WAHL**  
**Lehrver-**  
**anstaltungen**



# ANGEWANDTE FACHDIDAKTISCHE PRAXISFORSCHUNG UND REFLEXION

Ruth Mateus-Berr  
wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02962

## BESCHREIBUNG

Ziel dieses Seminars ist es den eigenen Kunst- oder Werkunterricht oder den Unterricht anderer zu beforschen. Ergebnisse aus der eigenen Schulpraxis (selbst gehaltene Unterrichtseinheiten, Masterpraxis) am Schulschiff Bertha von Suttner oder der eigenen Schule werden diskutiert. Hierbei beschäftigen wir uns exemplarisch mit Praxis- Wirkungs- und Unterrichtsforschung. Studierende werden sowohl Werk-Ergebnisse analysieren als auch ihre eigenen persönlichen Forschungsinteressen verfolgen und hierzu eine Seminararbeit verfassen.

Dieses Seminar bietet einen guten Einstieg in ein Thema für die Masterarbeit.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Werden 2 Fächer an der Angewandten studiert, erfolgt das erste Semester mit einem Studium und der Analyse unterschiedlicher Forschungsmethoden der Fachdidaktik die zusammenfasst und präsentiert werden. Die zweite Arbeit ist dann eine konkrete kleine Forschungsarbeit an einer Schule, die in Form einer wissenschaftlichen Seminararbeit im Umfang von von 20.000 Zeichen (mit Leerzeichen) verfasst werden muss.

Durchgehende Anwesenheit wird vorausgesetzt.

Diese LV wird auf ausdrücklichen Wunsch der Studierenden geblockt an einem Dienstag abgehalten.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten:  
30.6.2020, 1.8.2020, 1.10.2020

## SCHLAGWÖRTER

Fachdidaktik, Angewandte Praxisforschung, Schwerpunkt: Fachdidaktik, Wirkungsforschung

## TERMINE

17. März 2020, 14:00–20:00 VZA7, 4. Stock, Zi 416 , „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

31. März 2020, 14:00–20:00, „ VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

28. April 2020, 14:30–25. April 2020, 20:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

12. Mai 2020, 14:00–20:00, „Kick-off VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

26. Mai 2020, 14:00–20:00 VZA7, 4. Stock, Zi. 416

## LV-ANMELDUNG

Von 01. August 2019, 21:27 bis 06. Oktober 2019, 21:27  
Per Online Anmeldung

## STUDIENPLANZUORDNUNG

Mitbelegung: möglich

Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (kkp), SE

Lehramt: Unterrichtsfach tex (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (tex), SE

Lehramt: Unterrichtsfach dae (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (dae), SE

Lehramt: Unterrichtsfach dex (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (dex), SE

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

# NARRATION

## multiperspektivisch

### BE

Balzarek, Heidelinde, Mag. Dr. Prof.  
2020S / Vorlesung und Übungen

#### TERMINE

05.03.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
12.03.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
19.03.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
26.03.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
02.04.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
23.04.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
30.04.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
07.05.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
14.05.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
28.05.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11  
04.06.2020 - 15:30 bis 17:00 | Besprechungsraum 11

#### BEGINN

05.03.2020 - 15:30 bis 17:00 | Seminarraum 11

#### ANMELDUNG

heidelinde.balzarek@ph-noe.ac.at

#### STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Lehramt: Studienfach dae: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (dae) (1 ECTS)  
Lehramt: Studienfach kkp: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (kkp) (1 ECTS)  
Lehramt: Studienfach tex: FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (tex) (1 ECTS)  
UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Abschnitt): Aus Fachdidaktik (1,25 ECTS)  
UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Abschnitt): Aus Fachdidaktik (1,25 ECTS)  
UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Abschnitt): Aus Fachdidaktik (1,25 ECTS)  
Mitbelegung: möglich (1 ECTS)  
Besuch einzelner Lehrveranstaltungen (a.o. Studium): möglich (1 ECTS)

#### THEMENSTELLUNG

Themenstellung der Lehrveranstaltung

Ziele der LV:

- Vertiefende Auseinandersetzung mit der Thematik und mit verwandten Bereichen – Perspektiven der Didaktik, Erzählungen, Erziehung – Biografik, Narration und Anschauung
- Die Transmedialität des Narrativen und das erzählende Potential von Einzelbildern erforschen und erkennen
- Das Bilderbuch als multimodales Erzählmedium erfahren und analysieren
- Kunstwerke als Erzählimpulse
- Die narrativen Dimensionen des kindlichen Bildkonzeptes erforschen und erkennen
- Didaktische Konzepte zum Narrativen eigenständig entwickeln und präsentieren

Im Fokus der LV steht die Narration, wobei die Vielfalt der Perspektiven herausgearbeitet wird: Welche Inhalte, Informationen werden durch Narration transportiert? Auf welche Art und Weise wird erzählt, werden Inhalte vermittelt? Welche Medien kommen zum Einsatz? Welche Intentionen werden verfolgt?

Die TeilnehmerInnen registrieren, sensibilisieren und verorten ihre individuellen Zugänge zur Thematik und entwickeln ihre eigenen Schwerpunkte, die sie in didaktischen Konzepten umsetzen und präsentieren sollen.

#### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme, Anwesenheit, Portfolio, eigenständige Projektplanung zum Themenfeld präsentieren

# KUNST UND CITIZIEN SCIENCE:

## Open Educational Resources in der Vermittlung

Pamela Bartar

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03088

### ANMELDUNG

Von 24. Jänner 2020, 12:31 bis 20. März 2020, 12:31  
Per E-Mail: bartar@zsi.at

### BESCHREIBUNG

Kunst im Kontext der Bürger\_innenwissenschaft (BW; englisch: Citizen Science) ist ein relativ junges Interessensfeld, gleichwohl die BW und die Kunst bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts mit partizipativen und kollaborativen Ansätzen arbeiten. Spätestens seit der DOCUMENTA XIII in 2012 – und bereits zuvor bei der DOCUMENTA XI in 2002 – ist Kunst als Modus der Wissensproduktion (inkl. der künstlerischen Forschung) Bestandteil des Diskursfeldes in der Kunst. Die VUE lädt ihre TeilnehmerInnen zu einer kritischen Auseinandersetzung ein, was diese „Berufung auf Wissensproduktion“ in der Kunst (und im Design) tatsächlich für die BW und die forschende Ausrichtung von (Kunst-)Unterricht bereithält.

BW umfasst unterschiedliche Ausprägungsformen, die beispielsweise durch die Art und Intensität der Beteiligung von Volontären und BerufswissenschaftlerInnen unterschieden werden. Populär wurde der Ansatz durch Galaxie- und Vogelzählprojekte. Die Themen und Verfahren sind jedoch vielfältiger und reichen von der Zoologie, Meeresbiologie, Medizin bis hin zur kollaborativen Musikkomposition mit deren Hilfe neue Ansätze für die Innovationsforschung gesucht werden. An der Schnittstelle zur Kunst können u.a. Projekte der BioArt oder partizipative Projekte in denen KünstlerInnen zum Instrument von Communities (je nach Definition einer Bürgerwissenschaft) zugerechnet werden. BW ist auch Teil einer „offenen Wissenschaft“ (Open Science), die eine Öffnung von Prozessen der Wissenschaft in Richtung BürgerInnen vorsieht. Freie Lehr- und Lernmaterialien (Open Educational Resources, kurz: OER) bilden eine wichtige Säule (von sechs) innerhalb dieses Ansatzes.

Lernziele und Aktivitäten dieser Vorlesung und Übung sind

- Einführung in die Bürgerwissenschaft und Diskussion über die Schnittstellen dieses Ansatzes zu

Kunst, Design und Vermittlung

- Einführung in die Anwendungsmöglichkeiten von freien Lehr- und Lernmaterialien (Open Educational Resources) in Vermittlung und (Kunst-) Unterricht
- Kollaborative Entwicklung eines kurzfristigen BW Projekts an der Schnittstelle zur Kunst oder Kunstgeschichte entlang der Kriterien der Community Plattform „Österreich forscht“ sowie einer OER im Rahmen einer gemeinsamen Vermittlungsstrategie der Teilnehmer\_Innen.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Eine regelmäßige Teilnahme und ein (identifizierbarer) Beitrag zur Gruppenprojektarbeit sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der LV.

Anmeldung und Rückfragen unter bartar@zsi.at

Die VUE wird als Präsenzveranstaltung vom 12. März bis zum 4. Juni mit max. 8 Terminen abgehalten wird - es ist zumindest eine Exkursion in den öffentlichen Raum sowie eine dislozierte Gruppenkommunikation mit einem Open Source-basierten Meeting-Tool vorgesehen. Der erste Termin im März dient der Vorbesprechung, danach folgen Einheiten mit Input und gemeinsamer Reflexion bis Anfang April, die in eine Gruppenarbeit einfließen sollen. Die letzten beiden Termine dienen erneut der Reflexion von Ergebnissen und der Präsentation.

### TERMINE

12.03.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
19.03.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
26.03.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
02.04.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
23.04.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
30.04.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
28.05.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27  
04.06.2020 - 10:00 bis 11:45 | Seminarraum 27

# DIDAKTIK UND NEUE MEDIEN II

## MAPPING Stadtraum Proseminar

Blacher, Nicoletta Univ.-Lekt. Mag. phil.  
2020S / Proseminar / 2 SemStd / LV-Nr. SO2923

### TERMINE

Start: 11.03.2020 – 16.00-17.45 Uhr  
Einführung, Abläufe, Contracting weitere Termine:  
18.03., 25.03, 01.04.; 22.04., 29.04., 06.05., 03.06.; 10.06.;  
24.06.; immer 16.00-17.45 Uhr

**ORT: Seminarraum 26**

### ANMELDUNG

bis 10.03.2020  
<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2020SS/SO2923>

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

- Anwesenheitspflicht und Diskursbereitschaft
- Erarbeitung, Diskussion und Präsentation eines Themenschwerpunktes / eines Projekts
- Verfassen einer PS-Arbeit nach an der Angewandten geltenden wissenschaftlichen Anforderungen (inhaltliche Anforderungen in der 1.LV bekannt gegeben)

### STUDIENPLANZUORDNUNG

#### Anrechnung jeweils 2.0 ECTS

- Fine Arts / Art and Communication Practices (2. Section): Didaktik und Neue Medien, PS
- Textile Design /Textiles - Art, Design, Styles (2. Section): Didaktik und Neue Medien, PS
- Handicrafts /Design, Architecture and Environment (2. Section): Didaktik und Neue Medien, PS
- Art Education: subject dae: LV nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Art Education: subject dex: LV nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Art Education: subject kkp: FOR: LV nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Art Education: subject tex: LV nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- co-registration: possible
- Individual courses: possible

### THEMEN-THEMEN-THEMEN

Im Seminar werden die Potenziale von Mapping - im Mix von analogen und digitalen Formaten - am Beispiel Stadtraum behandelt.

Dabei wird die Gestaltung von Lehr- und Lernszenarien durch unterschiedliche Ansätze im Mapping (künstlerische Kartografie, Wikis, Geomedia, Open Data etc.) untersucht. Wie verändert sich die Wahrnehmung von Stadtraum und Raumeignung durch die Überlagerung von realem und virtuellem Raum

(Location-based storytelling, Augmented Reality, Gamification)?

Das Thema bietet viele Möglichkeiten eigene künstlerisch-wissenschaftliche Ansätze, sowie die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen im schulischen und/oder außerschulischen Kontext ein zu bringen.

Anhand von Praxisbeispielen (künstlerische, soziokulturelle, schulische Projekte) werden Fragen von artistic research, Methoden anderer Forschungsfelder und fachdidaktische Ansätze behandelt.

Mapping meint im weitläufigen Sinne kartographische Aufzeichnungspraxen bzw. ästhetische Praxen wo Räume und Wahrnehmungen kartographisch transferiert werden.

- künstlerische Positionen (interdisziplinär)
- Geomedien und Spatial Citizenship
- Location-based storytelling & Augmented Urbanity
- Soziokulturelle & schulische Projekte
- Möglichkeiten die Themen/Ansätze im Unterricht oder anderen Vermittlungs-kontexten zu bearbeiten (prozessorientiert, experimentell, interdisziplinär, Aspekte der Heterogenität und Diversität)
- Infopools & Toolbox
- Reflexion von (online) Unterrichtsmaterialien & Vermittlungskonzepten

Themenschwerpunkte nach Interesse der Teilnehmenden

# CYBERMOBBING

## Proseminar

Sabine Buchner, Mag.rer.soc.oec.  
Vorlesung und Übung (VU), 1.0 Semesterstunden  
Kursnummer LV-Nr. S02925

Telefon: +43660 73 72 071  
buchnerconsulting@gmail.com  
www.buchnerconsulting.com  
**Veranstaltungszeitraum:**  
**9:30 – 11:45 Donnerstag**  
**Raum: Seminarraum 4**

### A. BESCHREIBUNG

Jeder 3. Jugendliche zwischen 9 und 20 Jahren hat schon Erfahrung mit Cybermobbing gemacht. Das Beschimpfen, Beleidigen Bedrohen oder Ausschließen von Gruppen auf den sozialen Medien ist ein großes Problem im Schulbereich aber auch Berufsleben geworden.

Wieso entsteht Mobbing? Wie läuft Mobbing ab? Was unterscheidet Mobbing vom Streit? Was sind die Besonderheiten bei Cybermobbing und wie sieht die rechtliche Situation dazu aus? Ausgehend von einem Einblick in die sozialen Medien und deren Gefahren, die sich Jugendlichen im Moment darstellen, wird in dieser Lehrveranstaltung das Thema Cybermobbing von allen Seiten beleuchtet. Woran man es erkennen kann, was im Ernstfall zu tun ist und wie man präventiv agieren kann wird hier sehr interaktiv erarbeitet.

### B. ORGANISATION

Die Veranstaltung ist stark aufbauend gestaltet, eine möglichst durchgehende Anwesenheit daher von großem Nutzen. Neben einem spannenden Vortrag gibt es viele Diskussionen, Möglichkeiten Methoden selbst auszuprobieren und Rollenspiele um das Gelernte auch wirklich in die Praxis umsetzen zu können. Wenn vorhanden bitte Smartphones mitnehmen – Vorwissen ist keines nötig.

### C. TERMINE

Veranstaltungsort: Seminarraum 4 ,  
Oskar Kokoschka Platz 2

12.03..2020, 09:30 – 11:00 Einstieg in das Thema Cybermobbing, Neue Medien/Apps: was verwenden die Kinder/Jugendliche, Gefahren, Nutzungsrechte, Bilderrechte  
26.03.2020, 09:30 – 11:00 Phishing, Grooming, Sexting, Sextortion, Gesellschaftliche Ursache für Cybermobbing  
23.04.2020, 09:30 – 11:00 Cybermobbing Definition,Ablauf, Besonderheiten, Rollen der Beteiligten,  
07.05.2020 09:30 – 11:00 rechtl. Aspekte, To do im Ernstfall, Handlungsmöglichkeiten,  
28.05.2020, 09:30 – 11:00 Widerstände bei der Klärung, Üben der Handlungsmöglichkeiten  
04.06.2020, 09:30 – 11:00 Präventionsmöglichkeiten  
25.06.2020, 9:30 – 11:00 Gruppendynamische Präventionsübungen, Gestaltung von Cybermobbingschwerpunkttagen, Prüfung

### C. LEHRGANGSZIELE

1. Erlernen der digitalen Grundkompetenzen wie im Lehrplan der SEK1 vorgesehen
2. Kennenlernen der Medienwelt der Jugendlichen, derer Faszination, Gefahren und rechtlichen Hintergründe
3. Verstehen der gesellschaftlichen Hintergründe und Auslöser von Cybermobbing in einer Klasse
4. Wissen zum die Definition, Ablauf, Besonderheiten und rechtlichen Hintergründe von Cybermobbing
5. Erlernen der Symptomerkennung von C;, sowie des professionellen Eingreifens und Lösen von Cybermobbing in der Schule
6. Erlernen von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung von Cybermobbing in der Schule

### D. NOTENZUSAMMENSETZUNG

Mitarbeit: 20%  
Anwesenheit: 80 % (maximal 1 Blockveranstaltung)

### D. NOTENZUSAMMENSETZUNG

Mitarbeit: 20%  
Anwesenheit: 80 % (maximal 1 Blockveranstaltung)

### E. LV-ANMELDUNG

Bis: 17.02.2020, 14:30

Via base

Die Anmeldung ist verbindlich; die Teilnahme an der 1. LV ist verpflichtend um den Fixplatz zu behalten

### F. PRÜFUNGSMODALITÄTEN

- Anwesenheit, (max 1 Blockveranstaltung Abwesenheit)
- Diskussionsbereitschaft
- Bereitschaft das eigene Verhalten in der Rolle als Verantwortliche/r für eine Schulklasse hinsichtlich Klassengemeinschaft zu hinterfragen
- Bereitschaft in interaktiven Rollenspielen Gelerntes zu erproben
- Lernzielüberprüfung am Ende der Veranstaltung

### G. THEMENSTELLUNG

Die Lehrveranstaltung kann zu jeder Zeit des Studiums absolviert werden. Sie soll einen Einblick in die Lebenswelt der Jugendlichen betr. Neue Medien und deren Gefahren bieten insbesondere im Hinblick auf Cybermobbing. Eine Sensibilität diesem Thema gegenüber zu bekommen, Symptome zu erkennen, die rechtliche Lage zu wissen sowie professionell im Ernstfall eingreifen zu können sind Ziel dieser Veranstaltung. Neben dem Lehrstoff wird auch stark das eigene Verhalten in der Klasse, als Verantwortliche/r für die Klassengemeinschaft reflektiert und hier Tools vermittelt, damit es gar nicht erst zu Cybermobbing kommt.

# TYPOGRAFIE in der Wissensvermittlung

Göller, Clemens-Gregor Univ.-Lekt. MMag. art.  
2020S / VU / LV-Nr. S02322 / 1.0 Sem.-Std.

## Termine

Mo., 09. 03. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 16. 03. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 23. 03. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 30. 03. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 20. 04. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 27. 04. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23  
Mo., 04. 05. 2020, 15:30 – 17:00 Uhr | Seminarraum 23

## Ort

Seminarraum 23: Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien

## Beginn

Montag, 09. 03. 2020

## Prüfungsmodalitäten

- durchgängige Anwesenheit und Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.
- Interesse und Bereitschaft sich mit Fachliteratur zu befassen.
- Erfüllung der Arbeitsaufträge bis zum jeweils nächsten LV-Termin.
- Entwicklung und Präsentation eines eigenen Produkts rund um das Thema Lesbarkeit.

## LV-Anmeldung

Per Online-Anmeldung über die Base.

Die Anmeldung ist aufgrund der begrenzten

TN-Zahl erforderlich und findet in der Reihenfolge ihres Einlangens Berücksichtigung.

## Studienplanzuordnung und ECTS

- Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design,

Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)

- Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)
- Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)
- Mitbelegung: möglich (1.0 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (1.0 ECTS)

## SCHWERPUNKT IM SS 2020:

### LESBARKEIT ≠ LESERLICHKEIT

Dass die richtige Wahl einer Schriftart die Leserlichkeit eines Textes gewähr-leistet, ist hinlänglich bekannt. Die Lesbarkeit jedoch – also die Anordnung von Text, die Verbindung von Inhalt und Medium, die Verdeutlichung des Inhalts durch die Form, die Arbeit an und mit visuellen Konventionen – als Betätigungs-feld der Typografie ist weitgehend unbekannt. Ihre Bedeutung in der Wissensvermittlung kann nicht hoch genug geschätzt werden und ist doch eine bislang wenig bekannte Größe.

Die Lehrveranstaltung richtet sich primär an Lehramtsstudierende, die sich mit den Funktionen von Typografie in der Kunst- und Designdidaktik auseinandersetzen möchten. Anhand einer Mischung von theoretischen Inputs, methodischen Anregungen und praxisbezogenen Beispielen soll gemeinsam ein Blick auf die Rolle der Typografie in der Wissensvermittlung geworfen werden.

**Literatur:** Borinski, U. & Gorbach, R. P. (2019): Lesbar. Typografie in der Wissensvermittlung. Zürich: Triest Verlag

# EXPECTATIONS ON REALITY. SCHULE IM GESPRÄCH.

Krapfenbauer, Tina Univ.-Lekt. Mag.art.  
2020SS / Vorlesung mit Übung / S02497 / 1 SemStd.

## TERMINE

MI ca. 14 tåg. 17:30–19:00 Seminarraum 5

10. 03. 2020  
24. 03. 2020  
21. 04. 2020  
28. 04. 2020  
12. 05. 2020  
26. 05. 2020  
09. 06. 2020  
23. 06. 2020

## BEGINN

10. März 2020 17:30-19:00, Seminarraum 5

## ANMELDUNG

Online-Anmeldung (base)  
oder per Mail: [tina.krapfenbauer@uni-ak.ac.at](mailto:tina.krapfenbauer@uni-ak.ac.at)

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Aktive Teilnahme, Anwesenheit in der VU, kleinere schriftliche Arbeitsaufgabe

## STUDIENPLANZUORDNUNG

Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1.12 ECTS)

Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1.12 ECTS)

Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Schwerpunkt: Kunst und soziale Praxis (1.12 ECTS)

Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (1.0 ECTS)

Mitbelegung: möglich (1.0 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (1.0 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

*Expectations on reality. Schule im Gespräch* geht in die nächste Runde!

Wir wollen wieder gemeinsam dem ersten Schuljahr auf der anderen Seite auf den Zahn fühlen und mit erfahrenen Lehrerinnen und frisch erfahrenden Lehrern deren Erlebnisse und eure Erwartungen diskutieren.

Welche Erwartungen an Kunstunterricht gibt es?

Wie soll „guter“ Kunstunterricht aussehen?

Was ist möglich in einem Schuljahr und welche der unmöglichen Dinge kann man wahr werden lassen?

Was passiert im ersten Unterrichtsjahr?

Wie kann ich mich vorbereiten?  
usw.

Die Lehrveranstaltung versteht sich als Diskussionsrunde und soll Unterrichts-Erwartungen erweitern und mit Schul-Realität zusammenkrachen lassen. Was dabei entsteht sind im besten Fall nicht nur Antworten, sondern auch neue Fragen an den Kunstunterricht und die Schule.

# DIDAKTIK UND NEUE MEDIEN II

Micheluzzi, Hubert Univ.-Lekt.,  
SS2020/Proseminar /S02031/2.0 SemStd.

## TERMINE

Freitags 09:00-10:30

## BEGINN

6. März 2020

## ANMELDUNG

bis 6. März 2020 unter hm@uni-ak.ac.at  
TeilnehmerInnenzahl: max.15

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Termin am 4. Oktober dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale TeilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ersten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Abmeldung von KollegInnen nachrücken zu können.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Erarbeitung, Diskussion und Dokumentation eines Themenschwerpunktes, aktive Mitarbeit, durchgehende Anwesenheit

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

- Mitbelegung: möglich (2.0ECTS)
- Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0ECTS)
- Lehramt: Studienfach tex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0ECTS)
- Lehramt: Studienfach dae (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0ECTS)
- Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung /Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Didaktik und Neue Medien, PS (Überschneidung) (2.0ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung/Design, Archi-

tektur und Environment (2. Studienabschnitt): Didaktik und Neue Medien, PS (Überschneidung) (2.0ECTS)

- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten /Textil-Kunst, Design,

Styles (2. Studienabschnitt): Didaktik und Neue Medien, PS (Überschneidung) (2.0ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (2.0ECTS)

## THEMENSTELLUNG

Die Erarbeitung von didaktischen Grundkonzepten und deren Vermittlungsstrategien in Bezug auf Neue Medien steht im Zentrum dieses Proseminars. Planspiele, bei denen Studierende die Rolle vom „Wissenden“, aber auch „Unwissenden“ einnehmen, bilden die Grundlage der verschiedenen Themenbereiche. Dabei soll die Zeit genutzt werden, über Veränderungen im Bereich neuer Medien nachzudenken, die in unserer Gesellschaft, aber auch außerhalb unseres Kulturraums geschehen.

### Die Veranstaltung besteht aus 3 Abschnitten:

A) Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich Neuer Medien (Die Studierenden sollen darin die Motivation für ihre Themenauswahl finden und Diskussion.

B) Wahl und Diskussion des eigenen Themas (Konzept und Termin)

C) Erarbeitung des gewählten Themas als Lehr-/Lerneinheit mit beliebiger Länge (definiertem Zielpublikum); Präsentation, Diskussion und schriftliche Dokumentation.



# PRAKTIKUM ZUR ERSCHLIESSUNG AUSSERSCHULISCHER BERUFSFELDER Nightingale/Creativas/POOL7

Elizabeth McGlynn, Mag.art, Univ.Lekt, MA Art Psychotherapie  
2020 S LV S50761 / 2 SemStd

## ERSTTERMIN / Information

06.03.2020, 10.00h – 13.00h, Besprechungsraum 11  
13.03.2020, 10.00h-13.00h Einstiegsmöglichkeit für Spätereis-  
teiger\_innen.  
Alle weiteren Termine s. Base.

## ANMELDUNG

elizabeth.mcglynn@uni-ak.ac.at

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Die Benotung erfolgt bei durchgehender Anwesenheit,  
Dokumentation und Schlusspräsentation der Projekte am  
19.06.2020 , 10.00h – 13.00h

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Diese LV erfolgt im Zusammenhang mit einer beglei-  
tenden Reflexion. (s. Base 2019S S02399) Informationen  
über Studienplanzuordnungen und ETCS können auf der  
BASE entnommen werden: [https://base.uni-ak.ac.at/  
courses/2019S/S50761/](https://base.uni-ak.ac.at/courses/2019S/S50761/)

In den Klassen KKP / TEX können bei entsprechendem Auf-  
wand zusätzliche Projektstunden. (Putz-Plecko) angerech-  
net werden.

## Informationen zu den Projektangeboten:

- NIGHTINGALE:  
[www.kinderfreunde.at/Gemeinsam/Projekte/Nightingale-  
SchuelerInnen-Mentoring](http://www.kinderfreunde.at/Gemeinsam/Projekte/Nightingale-SchuelerInnen-Mentoring)
- CREATIVAS: [www.grosses-schiff.org](http://www.grosses-schiff.org)
- POOL7 Galerie: [www.pool7.at](http://www.pool7.at)

## THEMENSTELLUNG

### Kulturell sensitive Arbeit in der sozialen Praxis.

Dieses Praktikum ermöglicht und unterstützt eine selbst-  
ständige Planung und Durchführung eines Projektes im  
außerschulischen Bereich mit Schülerinnen und Schüler  
(Projekt Nightingale) oder mit Frauen (Projekt Creativas),  
die einen Migrations - Hintergrund aufweisen, sowohl mit  
der Galerie POOL7, einem Ausstellungs- und Projektraum.  
In einer offenen Arbeitsweise und ohne Vorgaben oder  
Auftrag soll einen Austausch auf Basis ihres kreativen Po-  
tentials und der gemeinsamen Wahrnehmung des sozialen  
und kulturellen Umfeldes entwickeln. Die Arbeit beruht auf  
einer gemeinsamen Erfahrung aller beteiligten Personen  
und der Entdeckung und Nutzung eigener sowie fremder,  
oft überraschender Ressourcen in einer kulturell sensitiven  
Kooperation.

## ZIELE

°Praktische Erfahrung gewinnen für die Herausforderungen  
einer partizipativen Projektarbeit in der sozialen Praxis.

°Untersuchen von Motivation, Ressourcen und Ziele einer  
künstlerischen Kooperation aus den unterschiedlichen Per-  
spektiven von Studierenden, den Teams und Institutionen

° Untersuchung von diversen Potentialen ästhetischer  
Erfahrung und deren konkrete Wirkung in der Zusammen-  
arbeit.

° Verknüpfung von fachdidaktischen, künstlerisch-gestalte-  
rischen und sozialen Kompetenzen.

\* Praktische Umsetzung von Diversität

# BEGLEITENDE REFLEXION ZUM PRAKTIKUM AUSSER- SCHULISCHER BERUFSFELDER

Elizabeth McGlynn, Mag.art, Univ.Lekt, MA in Art Psychotherapy  
2020 S LV\_Nr. S02399 / 2.0 ECTS

## ERSTTERMIN

06.03.2020, 10.00h – 12.00h,  
Ort. Beprehungsraum 11  
Blockseminar 1,5 Tage 08.05.-09.05. Sprechstunden nach  
Vereinbarung  
(Termine s.Base)

## ANMELDUNG

elizabeth.mcglynn@uni-ak.ac.at

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Die Benotung erfolgt bei durchgehender Anwesenheit und  
Dokumentation

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Diese LV bezieht sich auf das außerschulische Praktikum)  
(LV S50761) und ist für diejenige, die das Praktikum absol-  
vieren, verpflichtend.

Weitere Informationen über Termine können auf der BASE  
entnommen werden:

<https://base.uni-ak.ac.at/courses/2019S/S02399/>

## THEMENSTELLUNG

**Kulturelle Identität zwischen Inklusion und Differenz und  
deren Relevanz in einer partizipativen Arbeitsweise.**

Der Schwerpunkt dieser Supervision liegt in  
Verknüpfung von künstlerisch-gestalterischen, fachdidakti-  
schen und sozialen Kompetenzen.

Format:

1 Reflexion und Support (Sprechstunden)

2.Supervision 1,5 Tage Gruppenselbsterfahrung auf gestal-  
terischer Basis und Reflexion.

Jeder Mensch hat ein Arsenal von Bildern, eine persönliche  
Ikongrafie, die seine Realität prägt und begleitet.

Die Lehrveranstaltung will mit Einsatz von visuellen Medien  
untersuchen, ob und wie kulturelle Muster die persönliche  
Bildsprache der Teilnehmer\_innen geformt haben: Mit  
welchen visuellen Selbstverständlichkeiten kommuniziere  
ich mit anderen Menschen? Was ändert sich, wenn diese  
aus einem anderen kulturellen Umfeld als hier stammen?  
Und wenn wir beide hier fremd sind? Prägungen über kul-  
turelle Aspekte wie eine ethnische und geografische Ver-  
ortung, aber auch kulturelle Prägungen über Beruf, soziale  
Schicht, Gender oder Nationalität sollen als Ressourcen  
einer künstlerischen Gestaltung genutzt und untersucht  
werden.

Wir werden die Gruppe als „Kulturellen Biotop“ nutzen und  
das eigene künstlerische Potential als Basis einer Begeg-  
nung mit dem, der oder den Anderen nutzen. Fragen, die  
aus dieser Interaktion auftauchen werden methodisch auf  
eine Praxis im außerschulischen Bereich hin reflektiert.  
Die Frage nach authentischen kulturell-sensitiven Koopera-  
tionen stellt sich im Kontext von Kunst und sozialer Praxis  
auch einer hochaktuellen und brisanten gesellschaftlicher  
Aktualität.

# PRÄSENZ PERFORMANCE PRÄSENTATION teil 1a

reisenberger, ursula univ.-lekt. mag.phil.  
2020 S/ vorlesung und übungen / S02424 / 1 semstd

## TERMINE

20.03.2020 16.30 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
21.03.2020 14.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
22.03.2020 10.00 bis 15.30 Uhr seminarraum 7

## BEGINN

20.03.2020

## ANMELDUNG

beschränkte teilnehmerInnenzahl: 12  
anmeldung unter [ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at](mailto:ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at)

die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können bei einer eventuellen abmeldung von kollegInnen nachrücken.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

die benotung erfolgt entsprechend der teilnahme am workshop

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

lehramt: studienfach dae: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (dae) (1 ECTS)

lehramt: studienfach kkp: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (kkp) (1 ECTS)

lehramt: studienfach tex: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (tex) (1 ECTS)

UF bildnerische erziehung / kunst und kommunikative praxis (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF textiles gestalten / textil - kunst, design, styles (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF werkerziehung / design, architektur und environment (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

mitbelegung: möglich (1 ECTS)

besuch einzelner lehrveranstaltungen (a.o. studium): möglich (1 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

„präsenz“ ist eine zentrale qualität für jede form von öffentlichem auftreten: die physische und mentale anwesenheit in einer konkreten situation, frei von narrativen und interpretationen. um eigenes und fremdes handeln wertfrei wahrzunehmen, ist es nötig, erlernte verhaltensmuster und selbstbilder zu hinterfragen und neue zugänge zu erproben. typische anzeichen von unsicherheit wie vergesslichkeit, zittern, atemnot etc. verändern sich in dem maß, in dem es gelingt, sich der situation so, wie sie ist, zu öffnen anstatt sich von ihr bedroht zu fühlen.

der workshop soll

- die wahrnehmung der teilnehmerInnen für ihre präsent steigern
- sie stärken und schwächen in hinblick auf ihre präsent erkennen lassen
- ihnen reaktionsmöglichkeiten eröffnen, die sie bei öffentlichen auftritten unterstützen.

im ersten teil geht es vor allem um eine „diagnose“ des individuellen standpunkts und das erkennen des momentanen entwicklungspotentials. basierend auf der grundannahme des polnischen theater-erneuerers jerzy grotowski, dass unter unserem „sozialen körper“ ein ursprünglicher, „kreativer körper“ steckt, dessen wahrnehmungs- und reaktionsbereitschaft höher ist als die, deren wir uns im alltag bedienen, arbeiten wir mit sprache und dem körper im raum.

die teilnehmerInnen werden gebeten, einen kurzen text (ca. 1.000 zeichen) oder ein lied vorzubereiten. bitte bequeme kleidung und eventuell eine matze oder decke für übungen am boden mitbringen.

# PRÄSENZ PERFORMANCE PRÄSENTATION teil 1b

reisenberger, ursula univ.-lekt. mag.phil.  
2020 S/ vorlesung und übungen / S02424 / 1 semstd

## TERMINE

27.03.2020 16.30 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
28.03.2020 14.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
29.03.2020 10.00 bis 15.30 Uhr seminarraum 7

## BEGINN

27.03.2020

## ANMELDUNG

beschränkte teilnehmerInnenzahl: 12  
anmeldung unter [ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at](mailto:ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at)  
die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können bei einer eventuellen abmeldung von kollegInnen nachrücken.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

die benotung erfolgt entsprechend der teilnahme am workshop

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

lehramt: studienfach dae: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (dae) (1 ECTS)

lehramt: studienfach kkp: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (kkp) (1 ECTS)

lehramt: studienfach tex: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (tex) (1 ECTS)

UF bildnerische erziehung / kunst und kommunikative praxis (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF textiles gestalten / textil - kunst, design, styles (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF werkerziehung / design, architektur und environment (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

mitbelegung: möglich (1 ECTS)

besuch einzelner lehrveranstaltungen (a.o. studium): möglich (1 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

„präsenz“ ist eine zentrale qualität für jede form von öffentlichem auftreten: die physische und mentale anwesenheit in einer konkreten situation, frei von narrativen und interpretationen. um eigenes und fremdes handeln wertfrei wahrzunehmen, ist es nötig, erlernte verhaltensmuster und selbstbilder zu hinterfragen und neue zugänge zu erproben. typische anzeichen von unsicherheit wie ver-gesslichkeit, zittern, atemnot etc. verändern sich in dem maß, in dem es gelingt, sich der situation so, wie sie ist, zu öffnen anstatt sich von ihr bedroht zu fühlen.

der workshop soll

- die wahrnehmung der teilnehmerInnen für ihre präsent steigern
- sie stärken und schwächen in hinblick auf ihre präsent erkennen lassen
- ihnen reaktionsmöglichkeiten eröffnen, die sie bei öffentlichen auftritten unterstützen.

im ersten teil geht es vor allem um eine „diagnose“ des individuellen standpunkts und das erkennen des momentanen entwicklungspotentials. basierend auf der grundannahme des polnischen theater-erneuerers jerzy grotowski, dass unter unserem „sozialen körper“ ein ursprünglicher, „kreativer körper“ steckt, dessen wahrnehmungs- und reaktionsbereitschaft höher ist als die, deren wir uns im alltag bedienen, arbeiten wir mit sprache und dem körper im raum.

die teilnehmerInnen werden gebeten, einen kurzen text (ca. 1.000 zeichen) oder ein lied vorzubereiten. bitte bequeme kleidung und eventuell eine matze oder decke für übungen am boden mitbringen.

# PRÄSENZ PERFORMANCE PRÄSENTATION teil 2

reisenberger, ursula univ.-lekt. mag.phil.  
2020 S/ vorlesung und übungen / S02422 / 1 semst

## TERMINE

03.04.2020 16.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
04.04.2020 14.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
05.04.2020 10.00 bis 15.00 Uhr seminarraum 7

## BEGINN

03.04.2020

## ANMELDUNG

beschränkte teilnehmerInnenzahl: 10  
anmeldung unter [ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at](mailto:ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at)

die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können bei einer eventuellen abmeldung von kollegInnen nachrücken.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

die benotung erfolgt entsprechend der teilnahme am workshop

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

lehramt: studienfach dae: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (dae) (1 ECTS)

lehramt: studienfach kkp: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (kkp) (1 ECTS)

lehramt: studienfach tex: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (tex) (1 ECTS)

UF bildnerische erziehung / kunst und kommunikative praxis (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF textiles gestalten / textil - kunst, design, styles (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF werkerziehung / design, architektur und environment (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

mitbelegung: möglich (1 ECTS) nach maßgabe freier plätze

besuch einzelner lehrveranstaltungen (a.o. studium): möglich (1 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

entsprechend der arbeit in teil I ist es das ziel des workshops, die erkannten potentiale weiter auszubauen und das verständnis von performanz und präsentz im raum zu vertiefen. wir werden wieder mit körper und stimme arbeiten, uns diesmal aber verstärkt den inhalten des präsentierten zuwenden.

die teilnehmerInnen werden deshalb gebeten, einen text, ein lied, einen inhalt auszuwählen, der ihnen am herzen liegt und ihm eine form zu geben, die eine abgeschlossene präsentation ermöglicht, d.h. vor allem anfang und ende klar zu definieren. der text sollte nicht mehr als 3.000 zeichen (mit leerzeichen) haben, kann aber auch kürzer sein.

über die drei tage des workshops werden wir den inhalt in unterschiedlichen situationen und formen erproben und uns so einer präsentation annähern, die sowohl dem inhalt als auch dem/der teilnehmerIn entspricht. dieser prozess soll eine mögliche referenz bilden, wenn es darum geht, in der zukunft präsentationsformen selbst zu wählen.

da wir wieder mit dem körper arbeiten werden, bitte bequeme kleidung und eine matze oder decke für übungen am boden mitbringen.

# PRÄSENZ PERFORMANCE PRÄSENTATION teil 3

reisenberger, ursula univ.-lekt. mag.phil.  
2020 S/ vorlesung und übungen / S02423 / 1 semst

## TERMINE

01.05.2020 16.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
02.05.2020 14.00 bis 19.00 Uhr seminarraum 7  
03.05.2020 10.00 bis 15.00 Uhr seminarraum 7

## BEGINN

01.05.2020

## ANMELDUNG

beschränkte teilnehmerInnenzahl: 8  
anmeldung unter [ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at](mailto:ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at)

die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmerInnenzahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können bei einer eventuellen abmeldung von kollegInnen nachrücken.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

die benotung erfolgt entsprechend der teilnahme am workshop

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

lehramt: studienfach dae: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (dae) (1 ECTS)

lehramt: studienfach kkp: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (kkp) (1 ECTS)

lehramt: studienfach tex: lehrveranstaltungen nach wahl aus fachdidaktische theorie und praxis (tex) (1 ECTS)

UF bildnerische erziehung / kunst und kommunikative praxis (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF textiles gestalten / textil - kunst, design, styles (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

UF werkerziehung / design, architektur und environment (2. Abschnitt): aus fachdidaktik (1,25 ECTS)

mitbelegung: möglich (1 ECTS) nach maßgabe freier plätze

besuch einzelner lehrveranstaltungen (a.o. studium): möglich (1 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

im dritten teil der lehrveranstaltung geht es vor allem darum, entwicklungen, die über die ersten beide teile sichtbar geworden sind, zu konsolidieren. dabei steht das erkennen der eigenen kompetenz im umgang mit veränderung im zentrum: was zu beginn der workshop-reihe fremd und manchmal auch beängstigend erschienen sein mag, wird zu einem selbst-verständlichen prozess persönlichen wachstums, der ohne angst und unabhängig von äußerer anleitung fortgeführt werden kann. grundlage für die arbeit ist einmal mehr der eigene körper.

im kontext des kunstunterrichts kommt einem vom körper ausgehenden kognitionsverständnis im sinne des „embodiment“ eine weitere, spezifische bedeutung zu: der körper als instrument, material und ausgangspunkt künstlerischer prozesse verdient dort besondere aufmerksamkeit. in diesem sinne richten wir im letzten teil unsere aufmerksamkeit neben der unterstützung der eigenen präsent verstärkt auch auf vermittlungs-techniken, die es ermöglichen, diese performative kompetenz an schülerInnen weiter zu geben.

da wir wieder mit dem körper arbeiten werden, bitte bequeme kleidung und eine matze oder decke für übungen am boden mitbringen.

# PROJEKT- ORGANISATION KUNST UND MEDIEN IN DER SCHULE

Kunstvermittlung Wien Seminar kkp, dex, dae, tex

Suko, Petra Univ.-Lekt. Mag.Art..  
2020 So / Seminar / S02190 / 2 SemStd

## TERMINE

05.03.2020, Seminarraum 5  
12.03.2020, KKA  
19.03.2020, Seminarraum 5  
26.03.2020, mla  
23.04.2020, Seminarraum 5  
30.04.2020, Seminarraum 5  
07.05.2020, Seminarraum 5  
14.05.2020, Seminarraum 5  
28.05.2020, Seminarraum 5  
04.06.2020, Seminarraum 5  
18.06.2020, Seminarraum 5  
25.06.2020, Seminarraum 5  
immer um 15.30 bis 17.00 Uhr

## BEGINN

05.03.2020

## ANMELDUNG

Bis 05.03.2020 unter  
petra.suko@uni-ak.ac.at  
Beschränkte Teilnehmer\*innenzahl: 12  
Anmeldung unbedingt erforderlich.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Termin am 10.10 dient der Orientierung. Studierende, die sich über die maximale TeilnehmerInnen-zahl hinaus anmelden, kommen auf eine Warteliste und werden gebeten, den ersten Termin wahrzunehmen, um bei einer eventuellen Abmeldung von Kolleg\*innen nachrücken zu können.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt (ab 01.08.2018)

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Durchgehende Anwesenheit, aktive

Mitarbeit, Präsentation eines Projektes „Kunst“, bzw. wenn möglich „Kunst + Schule“ mündlich, sowie die schriftliche Darstellung und Analyse in Form einer Seminararbeit.

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

- Lehramt: Studienfach kkp: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (kkp) (4 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dex: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (4 ECTS)
- Lehramt: Studienfach dae: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (dae) (4 ECTS)
- Lehramt: Studienfach tex: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (tex) (4 ECTS)
- UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Abschnitt): Projektorganisation, SE (Überschneidung) (3 ECTS)
- UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Abschnitt): Projektorganisation, SE (Überschneidung) (3 ECTS)
- UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Abschnitt): Projektorganisation, SE (Überschneidung) (3 ECTS) Mitbelegung: möglich (4 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen (a.o. Studium): möglich (4 ECTS)

## THEMENSTELLUNG

Wien bietet eine Vielzahl an Kulturinstitutionen, Museen, die uns repräsentieren, das Leopoldmuseum, die Sezession, das MUMOK, Belvedere, Albertina, KHM.....auf der anderen Seite gibt es den öffentlichen Raum in Wien, inklusive Kunst in U-Bahnen sowie Street Art, der allen Menschen zugänglich ist. Ich möchte mich mit Student\*innen auf eine Recherche begeben über Kunst im öffentlichen Raum und im Museum, mir Vermittlungskonzepte an-

sehen, die mit digitalen Medien arbeiten (Artivive, KHM stories, Museumsguide MUMOK) und weitere Vermittlungskonzepte entwickeln, die einen Zugang zu Kunst für Schüler\*innen schaffen.

Das Seminar bietet einen Rückblick auf Medienprojekte am G19, „Bewegte Bilder“, „Kunst oder Architektur“, „Kunst und Mathematik“, „Appropriierte Selbstportraits“, „Musik, Zeichen, Sprache“, „Kunsterleben 3D Virtual-/Augmented Reality und eine Beteiligungsmöglichkeit am Erasmus+ Schüler\*innen-Austauschprojekt G19/ IIS 2020.“

Ich lade ein Konzept zu entwickeln, um Kunst in Wien für jugendliche Wienbesucher mit Hilfe digitaler Medien erlebbar zu machen. (Video, Interview, Geocaching, Stop Motion, Augmented Reality, Fotoinszenierung, Kunst zu Kunstwerken) Es werden Lehrausgänge organisiert zu Kulturkontakt Austria, mla- Media Literacy Award Festival, und zu Museen, die mit Schulen kooperieren. Es werden Künstler eingeladen, die Erfahrungen mit Schulprojekten haben. Analyse von eigenen Projekten und selbstständige wissenschaftliche Recherche; Auseinandersetzung mit medienpädagogischer Literatur, Interviews und Bezügen zur aktuellen Kunst führen zur Entwicklung und Planung eines selbst durchgeführten Projektes mit Dokumentation.

Die Student\*innen sollen ihr Projektkonzept planen, durchführen, Projektfortschritte in der Gruppe präsentieren und diskutieren, als auch in einer Seminararbeit reflektieren.

# DIE BILDNERISCHE ERZIEHUNG im Übergang Primarstufe – Sekundarstufe 1

Zachhalmel Regina, Hochschulprof. Mag.art, Mag.art, Dr. phil, BEd  
SS 2020 / Vorlesung und Übungen (VU), 2.0 SemStd. LV-Nr. S51184

## THEMENSTELLUNG

Die Lehrveranstaltung thematisiert anhand der Analyse des kindlichen Darstellungsvermögens (Kinderzeichnung, plastisches Gestalten, Farb-ausdruck und -gebrauch...) den Entwicklungs- und Bildungsstand von Schülerinnen und Schülern im Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I mit Fokus auf den aktuellen Fachhintergrund. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Modelle der Entwicklung des kindlichen Darstellungsvermögens, der Ästhetik der Kindheit und deren Bedingungsfelder vorgestellt – darauf aufbauend das Spannungsfeld zwischen altersbezogener Anleitungsdidaktik und situativer Aneignungsdidaktik untersucht.

## ZIELE

1. Kennenlernen des Transitbereichs Primarstufe – Sekundarstufe I in der Bildnerischen Erziehung.
2. Kennen von Modellen der Entwicklung des kindlichen Darstellungsvermögens und der Ästhetik der Kindheit.
3. Entwickeln von Übertragungsansätzen in den aktuellen Fachzusammenhang.
4. Entwickeln einer kritischen Sicht auf Phasen- und Stufenmodelle hinsichtlich Normierung und Linearität zugunsten von Individualisierung und Differenzierung.

## TERMINE

2. März 2020: Vorstellen der Lehrveranstaltung, Inhalte, Ziele, Anforderungen
9. März 2020: Transit/Übergang /Schnittstelle Primarstufe - Sekundarstufe I aus fachdidaktischer Sicht
16. März 2020: Entwicklung des kindlichen Darstellungsvermögens, kritische Sicht auf Phasen- und Stufenmodelle
23. März 2020: Farbausdruck und Farbgebrauch - Konsequenzen für den Fachunterricht, Analyse von Gestaltungsbeispielen
30. März 2020: Abbildungsmodi von Raum und Räumlichkeit – Konsequenzen für den Fachunterricht
20. April 2020: Dreidimensionales, plastisches Gestalten – Konsequenzen für den Fachunterricht

27. April 2020: Kriteriengeleitete Analyse bildnerischer Werke

von Kindern

4. Mai 2020: Welche Kunst für welches Alter? Präferenzen und Chancen der Kunstwahrnehmung im Übergang Kindheit/Jugend

11. Mai 2020: Alltagsästhetische Phänomene Kindheit /Jugend / Gender und Konsequenzen für den Fachunterricht

18. Mai 2020: Kritische Analyse fachdidaktischer Ratgeberliteratur hinsichtlich der bisher gewonnenen Erkenntnisse

25. Mai 2020: Partizipationsmöglichkeiten von Kindern im Bereich Architektur und Umweltgestaltung. Exemplarische altersspezifische Spielplatzanalyse, Lehrausgang

8. Juni 2020: Thema nach Vereinbarung

15. Juni 2020: Thema nach Vereinbarung

22. Juni 2020: Vertiefungsgespräch in Kleingruppen

**ORT / ZEIT** Seminarraum 4, 11-12,30 Uhr

## ANMELDUNG

bis 9. März 2020 unter [regina.zachhalmel@uni-ak.ac.at](mailto:regina.zachhalmel@uni-ak.ac.at)

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

vertiefendes Prüfungsgespräch in Kleingruppen  
erster Termin: 22. Juni 2020

## STUDIENPLANZUORDNUNGEN

Lehramt: Studienfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0 ECTS)

Lehramt: Studienfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis (2.0 ECTS)

Mitbelegung: möglich (2.0 ECTS)

Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich (2.0 ECTS)



# DISSERTANTINNEN- SEMINAR

Ruth Mateus-Berr  
Seminar (SE), 2.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S01784

## BESCHREIBUNG

Ruth Mateus-Berr ist Künstlerin, Wissenschaftlerin und Soziale Designerin; ao. Univ.-Professorin an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Sie hat den Dr. art., erhielt ihr Doktorat der Philosophie in den Kulturwissenschaften und ihre Venia für Design Education. Sie ist ausgebildete AHS Lehrerin für Bildnerische Erziehung und Geschichte & Sozialkunde und hat ein Diplom in (multimediale) Kunsttherapie.

THEMEN: (Multisensual) Design Research. Künstlerische Forschung (in der Fachdidaktik), Design Thinking, Kontext Design, Social Design, (Dis)ability studies, Urbanismus, Kunst/Design & Gesundheit, Fachdidaktik, Interdisziplinärer und partizipatorischer Unterricht und Projekte, Kunst- Kultur-Designvermittlung.

Ziel dieses Seminars ist die Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Master/Diplom/Doktoratsarbeit in Form von Präsentationen, Diskussionen und Schreibworkshops.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Anwesenheit bei den geblockten Terminen, Präsentationen und Beteiligung an Diskussionen

## SCHLAGWÖRTER

PHD, Doktorat, Master, Kolloquium, Design Education, Kunstpädagogik, Designpädagogik, Social Design, Citizen Science, Kunstvermittlung, Designvermittlung, Interdisziplinär, Transdisziplinär, Urbanismus, Gesundheit, Sinne, Senses, Wirkungsforschung im Kunst- und Designunterricht

## TERMINE

02. März 2020, 14:30–17:30 , „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
23. März 2020, 14:30–17:30 VZA7, 4. Stock, Zi. 416 , „VZA7, 4. Stock, Zi. 416““  
27. April 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
04. Mai 2020, 14:30–17:30 , „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
18. Mai 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

## LV-ANMELDUNG

Per Online Anmeldung

# EINFÜHRUNG IN DIE FACHDIDAKTIK BE, TEXWE, TECHWE, DEX

Ruth Mateus-Berr

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,  
Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht  
Vorlesung und Übungen (VU), 3.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02960

## BESCHREIBUNG

Die (im LA-Studium verpflichtend zu absolvierende) Vorlesung und Übung richtet sich v.a. an StudienanfängerInnen der künstlerischen Lehramtsfächer und soll einen Überblick über mögliche Berufsfelder, allem voran aber das Berufsfeld Schule geben, Einblick in die Positionen der Fachdidaktik und Möglichkeit bieten, sich mit der eigenen Motivation, Lehramt zu studieren, auseinander zu setzen, Erwartungen zu hinterfragen und Hypothesen zu dem Berufsbild zur Diskussion zu stellen.

Die Schulpraktika (ACHTUNG: MONTAGS!) sowie die Einheit zur Graphic Novel müssen durchgehend besucht werden.

Es werden in diesem Semester primär weibliche fachdidaktische Positionen diskutiert - der Schwerpunkt liegt dabei auf zeitgenössischen Aussagen im internationalen Kontext - und die künstlerischen Fächer exemplarisch in ihrer historischen Wandlung beleuchtet. Hierzu sollen Graphic Novels entworfen und umgesetzt werden.

Gesellschaftliche und politische Erwartungen an die Fächer und an die in diesem Feld Tätigen sollen ebenso zur Diskussion gestellt werden, wie mögliche Spannungsfelder, in denen sich Kunst- und Designlehrende bewegen (Artist/Teacher/Researcher; vgl. Thornton 2013), sowie LehrerInnen-Bilder/-Rollen, LehrerInnen-Identitäten überlegt und die Relevanz von (Berufs-)Biografien hinterfragt werden. Ein Teil der LV (2 Einheiten) steht den Studierenden zur Selbstgestaltung entsprechend eigener Interessen offen.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.

Es werden in diesem Semester primär weibliche fachdidaktische Positionen diskutiert, hierzu müssen Graphic Novels entworfen und umgesetzt werden.

Abgabe einer Graphic Novel zu einer Fachdidaktischen Position (Genauere Information in der LV)

## ANWESENHEIT:

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen. Das Praktikum in der Schule MUSS durchgehend besucht werden. Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt\*in/des Arztes auszuweisen. Bei mehr als

3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten:  
30.6.2020, 1.8.2020, 1.10.2020

## ANMERKUNGEN

Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtlehrveranstaltung der GO Phase und sollte im ersten oder zweiten Semester besucht werden. Achtung: 2 Termine, die Short Practices in School, finden an einem anderen Tag, einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit statt.

## TERMINE

- 10. März 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Kennenlernen, Contracting“
- 17. März 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Graphic Novel - Positionenvergabe, Aufgabenstellung, Loffredo Inspiration“
- 24. März 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Ideenpräsentation für die Schule“
- 30. März 2020, 08:00–13:00 Schulschiff Bertha von Suttner, Donauinselplatz, 1210 Wien , „Short Practices in School“
- 31. März 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Reflexion Schule, Graphic Novel, Geschichte der Graphic Novel, Elemente“
- 20. April 2020, 08:00–13:00 Schulschiff Bertha von Suttner, Donauinselplatz, 1210 Wien , „Short Practices in School“
- 21. April 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Reflexion Schule, Graphic Novel, Geschichte der Graphic Novel, Elemente“
- 28. April 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Zur Geschichte der Fächer“
- 05. Mai 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Zur Geschichte der Fächer“
- 12. Mai 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Zur Geschichte der Fächer“
- 19. Mai 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Identitäten: Artist-Researcher-Teacher“
- 26. Mai 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Appreciative Inquiry-Wertschätzende Befragung“
- 09. Juni 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Berufsmöglichkeiten“
- 16. Juni 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „nach Vorschlag der Studierenden“
- 23. Juni 2020, 10:15–12:45 Seminarraum 20 , „Ausstellung der Arbeiten im Rahmen des Festivals, Evaluierung“

# MASTERKOLLOQUIUM

Ruth Mateus-Berr  
Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,  
Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht  
Kolloquium (KOL), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02676

## BESCHREIBUNG

Ruth Mateus-Berr ist Künstlerin, Wissenschaftlerin und Soziale Designerin; ao. Univ.-Professorin an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Sie hat den Dr. art., erhielt ihr Doktorat der Philosophie in den Kulturwissenschaften und ihre Venia für Design Education. Sie ist ausgebildete AHS Lehrerin für Bildnerische Erziehung und Geschichte & Sozialkunde und hat ein Diplom in (multimediale) Kunsttherapie.

THEMEN: (Multisensual) Design Research. Künstlerische Forschung (in der Fachdidaktik), Design Thinking, Kontext Design, Social Design, (Dis)ability studies, Urbanismus, Kunst/Design & Gesundheit, Fachdidaktik, Interdisziplinärer und partizipatorischer Unterricht und Projekte, Kunst- Kultur-Designvermittlung.

Ziel dieses Seminars ist die Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Master/Diplom/Doktoratsarbeit in Form von Präsentationen, Diskussionen und Schreibworkshops.

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Anwesenheit bei den geblockten Terminen, Präsentationen und Beteiligung an Diskussionen

## SCHLAGWÖRTER

PHD, Doktorat, Master, Kolloquium, Design Education, Kunstpädagogik, Designpädagogik, Social Design, Citizen Science, Kunstvermittlung, Designvermittlung, Wirkungsforschung im Kunst. udn Designunterricht, Critical Design, Interdisziplinär, Transdisziplinär, Urbanismus, Gesundheit, Sinne, Senses

## TERMINE

02. März 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
23. März 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
27. April 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
04. Mai 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“  
18. Mai 2020, 14:30–17:30, „VZA7, 4. Stock, Zi. 416“

## LV-ANMELDUNG

Von 18. Jänner 2020, 07:58 bis 03. März 2020, 07:58  
Per Online Anmeldung



Climate Change Centre  
AUSTRIA

# makingAchange Experimentierlabor

Ruth Mateus-Berr

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,  
Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht  
Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03330

## BESCHREIBUNG

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen Beitrag zur Transformation der Gesellschaft zu leisten und die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Selbstverständlichkeit im studentischen und folgend schulischen Umfeld als auch im Alltag zu integrieren, wahrzunehmen und Selbstwirksamkeit im eigenen Handeln zu erfahren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird fächerübergreifend mit Lehrenden der Universität für Bodenkultur (BOKU) und der Angewandten zusammengearbeitet. Ziel ist es hier im Speziellen, Studierende im Bereich Klimawandel und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und als Peers auszubilden. Im Rahmen dieser interdisziplinären Lehrveranstaltung wird über Systemverständnis, Klimaproblematik und Biodiversität mittels der Methode Applied Design Thinking in Peers gelernt und Vermittlungstools entwickelt.

**makingAchange** ist ein Kooperationsprojekt zwischen Wissenschaft und Schule. Das CCCA – Climate Change Center Austria lädt gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung alle Schulen der Sekundarstufe ein, sich an dem Projekt zum Thema „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ in Österreich zu beteiligen. Link: MakingAchange

## LEHRTEAM ANGEWANDTE

Ruth Mateus-Berr, L. Vanessa Gruber

## LEHRTEAM BOKU

Herbert Formayer, Helga Kromp-Kolb, Thomas Lindenthal

**Projektleitung:** Helga Kromp-Kolb

**Projektkoordination:** Heide Spitzer, Katrin Brugger – CCCA

**Schulprojekte:** Hans Stötter – Universität Innsbruck

**Co<sub>2</sub> Bilanzierung:** Dominik Schmitz – Universität für Bodenkultur, Marco Scherz – Technische Universität Graz

**Peer-to-Peer:** Thomas Schinko – IIASA

**Wirksamkeitsanalyse:** Lars Keller – Universität Innsbruck

## PRÜFUNGSMODALITÄTEN

Anwesenheit, Teilnahme, Entwicklung eines interdisziplinären Vermittlungskonzeptes und Erprobung im schulischen Kontext.

## ANMERKUNGEN

Die LV wird gemeinsam mit einer LV der Universität für Bodenkultur veranstaltet. Bitte die LV 81404520S 3SSt. PR Klimawandel: Wissenschaftliche Fakten und deren Kommunikation an der BOKU mitzubelegen.

## SCHLAGWÖRTER

SDG's, Global Goals, Klimaschutz, interdisziplinär, Schwerpunkt: interdisziplinäre Praxen, Applied Design Thinking

## TERMINE

Raum: Zoom online, [Link siehe base](#)

01. April 2020, 16:30–18:00,

„ACHTUNG: Anderer TAG: Kick off“

Thema: mAc - Vorbesprechung Studierende

Zoom-Meeting beitreten

<https://zoom.us/j/780721732>

Meeting-ID: 780 721 732

30. April 2020, 10:00–12:00

07. Mai 2020, 10:00–12:00

14. Mai 2020, 10:00–12:00

28. Mai 2020, 10:00–12:00

04. Juni 2020, 10:00–12:00

18. Juni 2020, 10:00–12:00

25. Juni 2020, 10:00–12:00

# GESTALTUNGSPROJEKTE I

## Projektseminar-Design, Architektur/Environment

Ruth Mateus-Berr

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,  
Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik  
künstlerisches Seminar (SEK), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03224

### BESCHREIBUNG

INTERDISZIPLINÄRES KREATIVES  
IDEENLAB\_NATURHISTORISCHES MUSEUM

In diesem Semester werden wir uns mit interdisziplinären Vermittlungspraxen für Schule und Museum auseinandersetzen. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien (NHM). Für das gerade entstehende DECK 50.2 sollen verschiedene interaktive künstlerische Interaktionen und Vermittlungskonzepte von der Dauer von etwa 20-30 Min. entwickelt werden. Das Lab kann in Folge von teilnehmenden Studierenden als Ausstellungsfläche für Kunst und Performances nach Absprache mit der Seminarleiterin und dem NHM genützt werden.

Achtung: Die LV setzt voraus, dass das NHM für die Erarbeitung genutzt wird.

Änderungen vorbehalten.

Max. 15 Personen

Achtung: diese LV kann gemeinsam mit

**Fachdidaktischen Forschungstheorien und Methoden II** besucht werden. In diesem Fall wird die Erarbeitung einer fachdidaktisch fundierten theoretischen und praktischen Vermittlungsstrategie zur künstlerischen Position erwartet.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.  
Präsentation der künstlerischen Interaktionen und Vermittlungskonzepte.

### ANWESENHEIT:

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen.

Die Praktika im Naturhistorischen Museum MÜSSEN durchgehend besucht werden, sowie die Kickoff LV, die

Midterms und Finals.

Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt\*in/des Arztes auszuweisen.

Bei mehr als 3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten:  
30.6.2020, 22.7.2020, 1.8.2020

### SCHLAGWÖRTER

interdisziplinär, Naturwissenschaften, Kunst, Designstrategien, Museumsvermittlung, Künstlerische Intervention, Deck 50, Naturhistorisches Museum Wien

### TERMINE

04. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
11. März 2020, 12:00–16:30 Seminarraum 21 ,  
„ACHTUNG: Andere Zeit und Raum: NHM“  
18. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
25. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
01. April 2020, 14:30–16:15 ,  
„ACHTUNG: Anderer Raum: NHM, MIDTERMS“  
29. April 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
13. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
20. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
27. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21  
03. Juni 2020, 14:30–17:00 Achtung: Andere Zeit,  
anderer Raum: NHM FINALS  
10. Juni 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

# GESTALTUNGSPROJEKTE II

## Projektseminar-Design, Architektur/Environment

Ruth Mateus-Berr

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung,  
Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik  
künstlerisches Seminar (SEK), 3.0 ECTS, 3.0 SemStd., LV-Nr. S03224

### BESCHREIBUNG

INTERDISZIPLINÄRES KREATIVES  
IDEENLAB\_NATURHISTORISCHES MUSEUM

In diesem Semester werden wir uns mit interdisziplinären Vermittlungspraxen für Schule und Museum auseinandersetzen. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Wien (NHM). Für das gerade entstehende DECK 50.2 sollen verschiedene interaktive künstlerische Interaktionen und Vermittlungskonzepte von der Dauer von etwa 20-30 Min. entwickelt werden. Das Lab kann in Folge von teilnehmenden Studierenden als Ausstellungsfläche für Kunst und Performances nach Absprache mit der Seminarleiterin und dem NHM genutzt werden.

Achtung: Die LV setzt voraus, dass das NHM für die Erarbeitung genutzt wird.

Änderungen vorbehalten.

Max. 15 Personen

Achtung: diese LV kann gemeinsam mit

**Fachdidaktischen Forschungstheorien und Methoden II** besucht werden. In diesem Fall wird die Erarbeitung einer fachdidaktisch fundierten theoretischen und praktischen Vermittlungsstrategie zur künstlerischen Position erwartet.

### PRÜFUNGSMODALITÄTEN

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.  
Präsentation der künstlerischen Interaktionen und Vermittlungskonzepte.

### ANWESENHEIT:

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen.

Die Praktika im Naturhistorischen Museum MÜSSEN durchgehend besucht werden, sowie die Kickoff LV, die

Midterms und Finals.

Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt\*in/des Arztes auszuweisen.

Bei mehr als 3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten:  
30.6.2020, 22.7.2020, 1.8.2020

### SCHLAGWÖRTER

interdisziplinär, Naturwissenschaften, Kunst, Designstrategien, Museumsvermittlung, Künstlerische Intervention, Deck 50, Naturhistorisches Museum Wien

### TERMINE

04. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

11. März 2020, 12:00–16:30 Seminarraum 21 ,

„ACHTUNG: Andere Zeit und Raum: NHM“

18. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

25. März 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

01. April 2020, 14:30–16:15 ,

„ACHTUNG: Anderer Raum: NHM, MIDTERMS“

29. April 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

13. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

20. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

27. Mai 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

03. Juni 2020, 14:30–17:00 Achtung: Andere Zeit, anderer Raum: NHM FINALS

10. Juni 2020, 14:30–16:15 Seminarraum 21

Die Lehrveranstaltungen (V/U) EXPERIMENTIERLABOR Bits & Bites finden alle 14 Tage in Form von 2 Einheiten/1 ECTS statt. Jede einzelne LV ist in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden. Die Studierenden aller Abteilungen können aus dem Angebot wählen und sind auch dazu aufgefordert Inhalte und Referent\*innen vorzuschlagen. Die Studierenden erhalten einen Bits & Bites Pass, der von der jeweiligen LV-Leiterin abgestempelt und unterschrieben wird. Die LV können auch über mehrere Semester besucht werden. Das Zeugnis erhält man durch einen abgestempelten/unterscribenen Bits & Bites Pass im Ausmaß von 7 Besuchen von Lehrveranstaltungen sowie einer verschriftlichten Reflexion zu allen besuchten Einheiten (max. 7 A4 Seiten). Den Bits & Bites Pass gibt man in der Admin des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht ab und die Reflexion schickt man per Mail an [ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at](mailto:ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at).

# BITS & BITES

## IST EIN NEUES FORMAT!

**Ziel: unterschiedliche Interessensgebiete, die von Studierenden und Lehrenden der Abteilung eingebracht werden und Abteilungsinhalte betreffen, in einzelnen in sich abgeschlossenen curriculumsunabhängigen Lehrveranstaltungen anzubieten.**

Die Lehrveranstaltungen (V/U)  
EXPERIMENTIERLABOR Bits &  
Bites finden alle 14 Tage in Form  
von 2 Einheiten/1 ECTS statt.

Jede einzelne LV ist in sich  
geschlossen und kann einzeln  
besucht werden.

Die Studierenden aller Abteilun-  
gen können aus dem Angebot  
wählen und sind auch dazu  
aufgefordert Inhalte und Refe-  
rent\*innen vorzuschlagen.

Die Studierenden erhalten einen  
Bits & Bites Pass, der von der  
jeweiligen LV-Leiterin abgestem-  
pelt und unterschrieben wird.

Die LV können auch über mehre-  
re Semester besucht werden.  
Das Zeugnis erhält man durch  
einen abgestempelten/unter-  
schriebenen Bits & Bites Pass  
im Ausmaß von 7 Besuchen von  
Lehrveranstaltungen sowie einer  
verschriftlichten Reflexion zu  
allen besuchten Einheiten  
(max. 7 A4 Seiten).

Den Bits & Bites Pass gibt man  
in der Admin des Zentrums  
Didaktik für Kunst und interdis-  
ziplinären Unterricht ab und die  
Reflexion schickt man per Mail  
an  
ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at

## SS 2020

Ort: Seminarraum 2, OKP

**1 Di., 10.3. — 15-16.30 Uhr**

Layout: Wie gestalte ich Unterlagen  
(z.B. Seminararbeiten, Unterrichtsvorlagen, CV)

**2 Di., 24.3. — 15-16.30 Uhr**

Präsentationstechniken: Wie präsentiere ich  
z.B. Seminararbeiten, Künstlerische Arbeiten?

**3 Di., 31.3. — 15-16.30 Uhr**

Wissenschaftliche Methoden in der  
Kunstdidaktik: Wie forsche ich in der  
Kunstdidaktik?, richtiges Zitieren und co.

**4 Di., 21.4. — 15-16.30 Uhr**

Geschichte der Kunstdidaktik

**5 Do., 7.5. — 15-16.30 Uhr**

Geschichte der Designdidaktik

**6 Di., 19. 5 — 15-16.30 Uhr**

Vorschlag von Studierenden

**7 Di., 9.6. — 15-16.30 Uhr**

Applied Design Thinking

**8 Di., 16.6. — 15-16.30 Uhr**

tba

# EXPERIMENTIERLABOR BITS & BITES 1

## IST EIN NEUES FORMAT!

Ziel: unterschiedliche Interessensgebiete, die von  
Studierenden und Lehrenden der Abteilung  
eingebracht werden und Abteilungsinhalte  
betreffen, in einzelnen in sich abgeschlossenen  
curriculumsunabhängigen Lehrveranstal-  
tungen anzubieten.



Die Lehrveranstaltungen (V/U) EXPERIMENTIERLABOR Bits & Bites finden alle 14 Tage in Form von 2 Einheiten/1 ECTS statt. Jede einzelne LV ist in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden. Die Studierenden aller Abteilungen können aus dem Angebot wählen und sind auch dazu aufgefordert Inhalte und Referent\*innen vorzuschlagen. Die Studierenden erhalten einen Bits & Bites Pass, der von der jeweiligen LV-Leiterin abgestempelt und unterschrieben wird. Die LV können auch über mehrere Semester besucht werden. Das Zeugnis erhält man durch einen abgestempelten/unterscribenen Bits & Bites Pass im Ausmaß von 7 Besuchen von Lehrveranstaltungen sowie einer verschriftlichten Reflexion zu allen besuchten Einheiten (max. 7 A4 Seiten). Den Bits & Bites Pass gibt man in der Admin des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht ab und die Reflexion schickt man per Mail an [ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at](mailto:ruth.mateus-berr@uni-ak.ac.at).

#### SS 2020

Ort: Seminarraum 2, OKP

**Di., 24. 3. 2020—16.30–18.00,**  
„Darstellung von Künstlerinnen  
im Kunst-Schulbuch“

**Di., 21.4. — 16.30-18.00 Uhr**  
„Improvisation in Schule und Design“

**Do., 7.5. — 13:00-14:30 Uhr**  
**Seminarraum 7, OKP**  
„Prof.in. Dr.in. Rückert, Friederike,  
Europa-Universität Flensburg“

**Di., 19. 5. — 17.30-19 Uhr**  
„Bauhaus“

**Do., 4. 6. — 14-15.30 Uhr**  
tba

**Di., 9.6. — 16.30-18.00 Uhr**  
„Prof.in. Dr. in phil. Stefanie Marr,  
Pädagogische Hochschule Heidelberg“

**Di., 16.6. — 16.30-18.00 Uhr**  
„Prof. em. Dr. Uta Brandes,  
Gender und Design“

## Feminist ArtEducations EXPERIMENTIERLABOR

# BITS & BITES 2

### IST EIN NEUES FORMAT!

Ziel: unterschiedliche Interessensgebiete, die von Studierenden und Lehrenden der Abteilung eingebracht werden und Abteilungsinhalte betreffen, in einzelnen in sich abgeschlossenen curriculumsunabhängigen Lehrveranstaltungen anzubieten.